

INHALTSVERZEICHNIS

Seite	2	Traktandenliste
Seite	3	Protokoll
Seite	14	Rechenschaftsbericht pro 2007
Seite	35	Rechnungsablage 2007 / Erläuterungen
Seite	48	Laufende Rechnung; Ergebnis Einwohnergemeinde
Seite	49	Laufende Rechnung; Ergebnis Wasserversorgung
Seite	50	Laufende Rechnung; Ergebnis Abwasserbeseitigung
Seite	51	Laufende Rechnung; Ergebnis Abfallbeseitigung
Seite	52	Laufende Rechnung
Seite	73	Investitionsrechnung
Seite	76	Bestandesrechnung
Seite	84	Finanzierungsausweis
Seite	85	Liegenschaften des Finanzvermögens
Seite	86	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens
Seite	87	Verpflichtungskredit Regionalgeschichte
Seite	89	Verpflichtungskredit Sennhofstrasse
Seite	92	Verpflichtungskredit Högelerstrasse
Seite	94	Zusatzkredit Sanierungsleitung Algier
Seite	95	Verpflichtungskredit Sauberwasserleitung Foregass
Seite	96	Einbürgerungen

EINLADUNG

**zur Einwohnergemeindeversammlung vom Montag,
23. Juni 2008, 20.15 Uhr, in der Turnhalle**

Traktanden

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung
2. Genehmigung des Rechenschaftsberichtes pro 2007
3. Rechnungsablage 2007
4. Gutheissung eines Verpflichtungskredites über Fr. 96'000.00 als Anteil an den Kosten für die Erarbeitung eines gemeinsamen Geschichtswerkes über den Rohrdorferberg
5. Genehmigung eines Verpflichtungskredites von brutto Fr. 2'100'000.00 zuzüglich Teuerung für die Sanierung der Sennhofstrasse inkl. Werkleitungen
6. Gutheissung eines Verpflichtungskredites von brutto Fr. 790'000.00 zuzüglich Teuerung für die Sanierung der Hägelerstrasse inkl. Werkleitungen
7. Genehmigung eines Zusatzkredites von Fr. 75'000.00 für die Sanierungsleitung im Algier
8. Gutheissung eines Verpflichtungskredites über Fr. 125'000.00 für den Ersatz eines Teils der Sauberwasserleitung in der Foregass zwischen Sennhofstrasse und Schürmattstrasse mit teilweiser offener Bachführung
9. Einbürgerungen:
 - a) Karimi Somaje
 - b) Karimi Samira
 - c) Nushi Pashk
 - d) Nushi-Lekaj File
 - e) Nushi Jozef
 - f) Nushi Skender
 - g) Nushi Monika
10. Informationen, Verschiedenes

Sämtliche Unterlagen zu den aufgeführten Sachgeschäften können in der Zeit vom 09. bis 23. Juni 2007 auf der Gemeindkanzlei eingesehen werden.

Der Gemeinderat

1.

Protokoll

der letzten

Gemeindeversammlung

Einwohnergemeindeversammlung

Montag, 26. November 2007, 20.15 Uhr, in der Turnhalle

Vorsitz:	Gemeindeammann Willy Hersberger	
Protokoll:	Gemeindeschreiber Roland Mürset	
Stimmzähler:	Gabriela Häcki-Güller Lukas Müller	
Präsenz:	Stimmberechtigte gemäss Register	1'333
	Quorum für endgültige Beschlüsse	267
	Versammlungsteilnehmer	110

Der Gemeindeammann begrüsst die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und heisst sie im Namen des Gemeinderates zur heutigen Gemeindeversammlung herzlich willkommen. Einen speziellen Gruss richtet er an die Vertreter der Presse sowie an den anwesenden Finanzverwalter, Herr Daniel Meyer.

Der Vorsitzende gibt die Namen der Einwohnerinnen und Einwohner von Remetschwil bekannt, welche seit der letzten Wintergemeindeversammlung vom 28. November 2005 verstorben sind. Es sind dies:

10.02.2007	Beck Peter, 1961
28.03.2007	Gersbach Luz Blanca, 1931
25.05.2007	Stump geb. Keobhanpruksa Sai, 1948
02.06.2007	Locher geb. Thali Mathilde, 1921
11.06.2007	Tellenbach Urs, 1953
17.06.2007	Locher Leo, 1936
07.07.2007	Zurkinden August, 1931
22.10.2007	Mächler Michel Remo, 1988

Die Versammlung ehrt die Verstorbenen mit einer Gedenkminute.

Der Gemeindeammann stellt fest, dass die Einladung mit der Traktandenliste rechtzeitig zugestellt worden ist. Die Akten zu den einzelnen Traktanden lagen auf der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Im weiteren orientiert der Vorsitzende, dass sämtliche heutigen Beschlüsse aufgrund der Anzahl der Versammlungsteilnehmer dem fakultativen Referendum unterstehen.

Der Vorsitzende informiert, dass die Gemeindeversammlung in Niederrohrdorf das Friedhofreglement zur Überarbeitung zurückgewiesen hat. Aus diesem Grunde wird das Traktandum 6 vom Gemeinderat zurückgezogen. Den Versammlungsteilneh-

mern wird jedoch freigestellt, unter Varia zum Friedhofreglement konstruktive Kritik anzubringen.

Die geänderte Traktandenliste wird diskussionslos gutgeheissen.

1. Protokoll der letzten Gemeindeversammlung

Das schriftlich vorliegende Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2007 wird einstimmig gutgeheissen.

2. Voranschlag 2008

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Der Umsatz liegt mit 6.31 Mio. Franken leicht über dem letztjährigen Wert. Der Gemeinderat beantragt einen unveränderten Steuerfuss von 83 %, dies bei einem unveränderten Kantonsmittel von 107 %. Wir gehen aus heutiger Sicht davon aus, dass wir die aktuelle Rechnung in etwa ausgeglichen abschliessen können. Das in den letzten Jahren geäußnete Eigenkapital steht nach wie vor für die Ausgleichung eines allfälligen Rückschlages zur Verfügung. Aus Sicht des Gemeinderates ist daher der budgetierte Aufwandüberschuss durchaus vertretbar. Zudem sind einige Budgetposten nach wie vor sehr schwierig zu planen. Die Ausfinanzierung der Aarg. Pensionskasse ist ausserdem eine einmalige Ausgabe.

(Es folgen Erläuterungen zum Investitionsprogramm und zur Laufenden Rechnung anhand von Folien).

Diskussion:

Frau Theresia Meier-Wettstein: In Konto 150.314 sind Fr. 30'000.00 für baulichen Unterhalt enthalten. Was ist damit gemeint?

Herr Willy Hersberger: Bei der Schiessanlage werden aufgrund der geänderten Umweltschutzgesetzgebung sechs künstliche Kugelfangsysteme installiert.

Die Finanzkommission muss sich leider entschuldigen. Der Gemeinderat hat den Voranschlag aber eingehend mit der Finanzkommission besprochen. Diese unterstützt das vorliegende Budget vollumfänglich.

Abstimmung:

Der Voranschlag 2008 mit einem Steuerfuss von 83 % wird einstimmig genehmigt.

3. Kreditabrechnungen

a) Katastererneuerung / Digitalisierung

Herr Vorsitzender: Im Jahre 1998 hat der Souverän Fr. 410'000.00 für die Digitalisierung der amtlichen Vermessung genehmigt. Die Daten stehen nun sämtlichen Werken und der Verwaltung digital zur Verfügung. An tatsächlichen Kosten sind Franken 415'664.95 angefallen. Somit resultiert eine Kostenüberschreitung von 1.38 %. Zusätzlich sind Beiträge von Bund und Kanton zu erwarten.

Diskussion:

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Die Kreditabrechnung wird einstimmig gutgeheissen.

b) Gemeindeanteile im Zusammenhang mit dem Ausbau des Knotens Bolismatt

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Der Souverän hiess im Jahre 2001 einen Verpflichtungskredit von Fr. 410'000.00 für den Gemeindeanteil an den Kosten des Knotens Bolismatt gut. Dabei handelt es sich nicht um die Stichstrasse, sondern lediglich um die Kreuzung Bolismattstrasse/Hauptstrasse samt Einfahrtbremse. Die effektiven Kosten belaufen sich auf knapp Fr. 328'000.00, sodass eine Kreditüberschreitung von 20 % entstand.

Diskussion:

Die Versammlung hat keine Bemerkungen.

Abstimmung:

Der Kreditabrechnung wird einstimmig zugestimmt.

c) Beitrag an die Haltestelle Mellingen-Heitersberg

Herr Gemeindeammann: Die Stimmberechtigten genehmigten im Juni 2002 einen Kredit von Fr. 68'000.00. Noch während dem Bau teilte der Kanton mit, dass Mehrkosten entstehen. Die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss. Die Kreditabrechnung schliesst mit einer Kostenüberschreitung von Fr. 15'149.00 ab.

Diskussion:

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Die Versammlung genehmigt die Abrechnung ohne Gegenstimme.

4. Genehmigung des Tarifes über die Entschädigung von Einsatzkosten der Feuerwehr (Einsatzkostentarif)

Herr Gemeinderat Martin Dürr: Das kant. Feuerwehrgesetz sieht vor, dass Kosten für Einsätze der Feuerwehr, welche nicht dem Grundauftrag entsprechen, weiterverrechnet werden können. Dies betrifft zum Beispiel den Verkehrsdienst bei Unfällen, Dienstleistungen bei Anlässen etc. In unserer Gemeinde fehlte bislang die rechtliche Grundlage für die Weiterverrechnung dieser Kosten. Mit dem vorliegenden Tarif soll diese Lücke nun geschlossen werden.

Diskussion:

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung:

Der Einsatzkostentarif wird einstimmig gutgeheissen.

5. Beitritt zum Verkehrsverbund Aargau Ost (VAO)

Herr Gemeinderat Dominik Frey: Per 01. Januar 2006 ist das revidierte Gesetz über den öffentlichen Verkehr in Kraft getreten. Neu fällt nicht nur der Regional-, sondern auch der Agglomerationsverkehr in die Zuständigkeit des Kantons. Im Gegenzug wurden die Mitbestimmungsrechte der Gemeinden gestärkt. Das bedeutet nicht, dass sich die Gemeinden künftig direkt an den Kanton wenden können. Vielmehr sieht das Gesetz vor, dass die Regionalplanungsverbände verpflichtet werden, die Anliegen der Gemeinden zu koordinieren. Das Gesetz sieht aber auch vor, dass diese Aufgabe an andere Gemeindeverbände übertragen werden kann.

Die Gemeinde Remetschwil ist der Regionalplanungsgruppe Rohrdorferberg-Reusstal (REPLA) angeschlossen. Der Vorstand der REPLA kam zum Schluss, dass diese neue Aufgabe an eine erfahrene Institution delegiert werden soll, welche bereits besteht. Die Wahl fiel dabei auf den Verkehrsverband Aargau Ost (VAO), welcher seit 8 Jahren existiert. Mitglieder des Verbandes sind heute die Gemeinden Baden, Ennetbaden, Killwangen, Neuenhof, Obersiggenthal, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos. Die Satzungen sehen einen Vorstand, eine Geschäftsleitung und eine Kontrollstelle vor. Es ist vorgesehen, dass Remetschwil eine Vertretung im Vorstand stellen kann. Die Kosten belaufen sich auf jährlich maximal 50 Rappen pro Einwohner, somit Fr. 1'000.00. Es ist eher mit einer Beitragsreduktion zu rechnen. Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen den Beitritt zum Verkehrsverband Aargau Ost.

Diskussion:

Frau Sijtje Guerra-Bakker: Handelt es sich um einen einmaligen oder jährlichen Beitrag?

Herr Gemeinderat Dominik Frey: Der Beitrag ist jährlich zu leisten.

Abstimmung:

Dem Beitritt zum Verkehrsverbund und den Satzungen wird einstimmig zugestimmt.

6. Genehmigung der Leistungsvereinbarung mit dem Verein SchTaRK für den Aufbau und den Betrieb von schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen

Frau Vizeammann Betti Galeffi-Walser: Vor fünf Jahren haben einige initiative Mütter den Gemeinderat angefragt, ob sie im Säli jeweils einen Mittagstisch durchführen dürfen. Der Gemeinderat hat daraufhin unentgeltlich das Gemeindesäli zur Verfü-

gung gestellt. Bereits im Jahre 2005 begannen auf kantonaler und eidgenössischer Ebene verschiedene Projekte für das Anbieten von Tagesstrukturen zu laufen. Auch Gemeinden in der näheren Umgebung hatten Versuchsprojekte am Laufen.

Im Frühling 2006 trat eine Elterngruppierung an den Gemeinderat mit dem Anliegen, nun auch in Remetschwil die Schaffung von Tagesstrukturen voranzutreiben. Schulpflege und Gemeinderat haben daraufhin eine entsprechende Projektgruppe ins Leben gerufen. Unter der Leitung des Schulleiters und mit fachlicher Begleitung durch die Fachhochschule wurden die Arbeiten umgehend aufgenommen, mit dem Ziel, mittelfristig ein Konzept für bedürfnisgerechte und pädagogisch sinnvolle Tagesstrukturen zu schaffen.

Im Mai 2006 wurde der Verein SchTaRK (schulergänzende Tagesstrukturen für Remetschwiler Kinder) gegründet. Wie es der Name schon sagt, erwies sich der Verein schon bald als starker Partner.

Bis Ende 2006 hat sich das Engagement der Gemeinde auf die aktive Mitwirkung in der Projektgruppe und das unentgeltliche zur Verfügung stellen von Räumlichkeiten beschränkt. Erst ab 2007 wurde für die Finanzierung der Betreuungsstunden zum ersten Mal ein Betrag ins Budget aufgenommen.

Um das Engagement und insbesondere die finanziellen Leistungen der Gemeinde zu regeln, hat der Gemeinderat die vorliegende Leistungsvereinbarung mit dem Verein SchTaRK ausgearbeitet.

Im laufenden Schuljahr finanziert die Gemeinde zwei Betreuungsstunden am Morgen zu 100 %. Ab Schuljahr 2008 kommt eine hälftige Beteiligung am Mittagstisch sowie an zwei Nachmittagsbetreuungsstunden dazu. In Zahlen ausgedrückt sind dies für das Jahr 2008 Fr. 25'800.00 als oberes Kostendach.

Momentan sind Tagesstrukturen ein freiwilliges Angebot der Gemeinden. Durch die Umsetzung der laufenden Bildungsreformen werden solche Strukturen obligatorisch. Remetschwil ist dem Fahrplan des Kantons voraus.

Das Gemeindegesetz verlangt, dass Verträge, deren Folgen für die Gemeinde von erheblicher Bedeutung sind, durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen sind. Der Gemeinderat empfiehlt Ihnen die vorliegende Leistungsvereinbarung zur Annahme.

Diskussion:

Die Versammlung wünscht keine Diskussion.

Abstimmung:

Die Leistungsvereinbarung wird mit 5 Gegenstimmen genehmigt.

7. Informationen, Verschiedenes

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Der Gemeinderat kann folgende Informationen an Sie weitergeben:

Ausbau K 271

Im kommenden Jahr wird die Strasse von Busslingen nach Künten ausgebaut und gleichzeitig ein Radweg erstellt. Der Kanton ist Bauherr. Die Gemeinde wird zugleich das Wasserleitungsnetz sanieren und erweitern sowie eine Kanalisationsleitung bis nach Künten erstellen.

Provisorischer Gehweg Sennhofstrasse

Aus dem Kreis der Stimmberechtigten wurde schon mehrmals ein Gehweg von der Schule bis zur Einmündung der Haldemättlistrasse gefordert. Der Gemeinderat hat mit dem betroffenen Grundeigentümer verhandelt. Grundsätzlich könnte der Gehweg nun realisiert werden. Nun befindet sich dieser Strassenabschnitt gleichzeitig in der höchsten Prioritätsstufe unserer Werterhaltungsplanung. Daher macht diese vorgezogene Investition keinen Sinn.

Windmessenanlage

Im Sennhof wurde vor kurzem eine Windmessenanlage aufgestellt. Es ist denkbar, dass sowohl auf Remetschwiler als auch auf Belliker Seite eine solche Anlage erstellt wird. Es kann aber auch sein, dass das Unterfangen nach dem Vorliegen der Messresultate eingestellt wird.

Betreibungsamt

Unser Betreibungsbeamter, Herr Josef Locher, geht auf Ende Jahr in Pension. Ab 01. Januar 2008 wird unsere Gemeinde durch das Betreibungsamt Oberrohrdorf betreut.

Liegenschaft VOLG

Per 01. November 2008 hat die Gemeinde definitiv die Liegenschaft VOLG übernommen. Die Ladenräumlichkeiten werden an die Landi vermietet. Ein kleines Teilstück der Parzelle wurde zudem an die Eigentümer des Restaurants Post verkauft.

Renovation Waldhütte und UG Kindergarten Busstlingen

Die Waldhütte der Ortsbürger wurde sanft, aber schön renoviert. Die Küche wurde erneuert und verfügt jetzt auch über einen Geschirrspüler. Wir empfehlen die Waldhütte wärmstens zur Benützung. Auch im Untergeschoss des Kindergartens Busstlingen wurde eine Küche eingebaut. Dieser Raum kann ebenfalls gemietet werden.

Grube Erdbeerirai

Die Grube Erdbeerirai wird momentan aufgefüllt und kann nicht mehr benützt werden.

Geschichte Rohrdorferberg

In den letzten Wochen haben wieder Gespräche für eine gemeinsame regionale Geschichte der drei Rohrdorfergemeinden stattgefunden. Vor einigen Jahren musste ein Projekt für eine eigene Geschichte aus finanziellen Gründen begraben werden. Die darauf geführten Verhandlungen betreffend eines regionalen Werkes mussten aufgrund der gescheiterten Fusionsverhandlungen zwischen Ober- und Niederrohrdorf ebenfalls wieder eingestellt werden. Nun scheint die Zeit für ein solches Werk gekommen.

Öffnungszeiten Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Die Arbeitszeit wurde vorgeholt. Das Bestattungsamt betreibt einen Pikettdienst.

Diskussion:

Herr Adolf Villiger: Wäre es möglich, bei den Dorfeingängen feste Informationstafeln aufzustellen, welche durch die Gemeinde und die Vereine benützt werden könnten?

Herr Gemeindeammann: Wir nehmen diese Anregung gerne entgegen.

Herr Guido Zehnder: Ich habe folgende Anregung zur Überarbeitung des Friedhofreglementes: Das Friedhofreglement als solches ist gut. Ich stelle jedoch hinsichtlich der Bestattungsentschädigungen eine Ungleichheit fest. Die klassischen Reihengräber werden gratis angeboten. Hingegen sollen für die Beisetzung auf dem Gemeinschaftsgrab bzw. für die entsprechende Namenstafel Fr. 500.00 bezahlt werden. Dies ist nicht in Ordnung. Ich beantrage, bei der Überarbeitung des Reglementes auf diesen Betrag zu verzichten.

Herr Vorsitzender: Ich bedanke mich für die Anregung. Offenbar hat auch in Niederrohrdorf vor allem diese Bestimmung zu einer Rückweisung des Reglementes geführt. Wir werden dieses Anliegen an die Arbeitsgruppe weiterleiten.

Frau Nelly Dutly-Signer: Ich habe betreffend dem Gemeinschaftsgrab noch eine Ergänzung. Immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner machen von der Möglichkeit, ihre Lieben im Gemeinschaftsgrab beizusetzen, Gebrauch. Leider stelle ich vor dem Grab eine immer zunehmende Unordnung fest. Könnte nicht ein Platz für Blumen etc. geschaffen werden, damit etwas mehr Ordnung herrscht?

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Auch diese Anregung geben wir gerne so weiter.

Frau Margaretha Landis-Isler: Eine Frage zur Verkehrssicherheit: ich wäre froh, wenn der Verkehrsspiegel bei der Einmündung in die Hauptstrasse wieder aufgestellt würde.

Herr Vorsitzender: Der Spiegel wurde im Rahmen der Sanierung der Kantonsstrasse weggenommen. Durch die Verschiebung des Einmündungsbereiches sollte ein Abbiegen nun ohne Verkehrsspiegel möglich sein.

Frau Margaretha Landis-Isler: Dann müsste jedoch die Menütafel des Restaurant Post verschoben werden.

Herr Vorsitzender: Dies stimmt. Wir werden dies gegenüber dem Restaurantbetreiber so kommunizieren. Die Sicht ist grundsätzlich ohne Verkehrsspiegel absolut ausreichend.

Frau Margaretha Landis-Isler: Wenn schon Verkehrsinseln für die Sicherheit gebaut werden, so könnte doch auch ein solcher Spiegel aufgestellt werden. Dieser würde sehr viel bringen.

Herr Gemeindeammann: Ich bin zwar nicht Experte, ein solcher Spiegel hat aber auch Nachteile und bringt nicht unbedingt mehr Sicherheit.

Herr Thomas Locher: Meiner Ansicht nach ist die Sicht Richtung Bellikon nicht ausreichend.

Herr Vorsitzender: Wir werden die Angelegenheit mit dem Kanton nochmals diskutieren.

Herr Josef Locher: Der Kanton hat die Elektra beauftragt, den Spiegel vom Strom abzuhängen. Meine damaligen Einwendungen wurden nicht erhört. Im weiteren fand am vergangenen Freitag eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie statt. Ich war sehr befremdet, dass nur gerade ein Gemeinderat an dieser Veranstaltung anwesend war. Solche Initiativen müssen vermehrt estimiert werden. Die negative Einstellung des Gemeinderates ist sehr schade. Auch das Argument, dass solche Windräder Lärm verursachen, stimmt absolut nicht. Eine weitere Bemerkung des Gemeindeammannes betraf die lange Dauer der Sanierungsarbeiten auf der Hauptstrasse. Aus meiner Sicht stimmt dies nicht. Die vom Kanton beauftragte Firma hält sämtliche gesetzten Fristen ein und macht einen ausgezeichneten Job. Bedingt durch die zahlreichen Leitungen, welche alle ersetzt werden, und die erschwerten Bedingungen durch diese viel befahrene Strasse, kann ein solches Vor-

haben nicht schneller umgesetzt werden. Ich tue mich schwer mit der Haltung des Gemeindeammannes.

Herr Gemeindeammann Willy Hersberger: Ich habe mich nicht betreffend der Einhaltung von Terminen geäußert. Mich als Laien erstaunt einfach die sehr lange Dauer für ein solches Unterfangen.

Herr Josef Wettstein: Der obere Teil der Bolismattstrasse ist beim Übergang zur Zopfstrasse nach wie vor nur eingekiest. Dieser Teil sollte auch mit einem Hartbelag versehen werden.

Herr Vorsitzender: Wir sind mit der Eigentümergemeinschaft zur Zeit im Gespräch, welchen Belag die Bolismattstrasse erhalten soll und insbesondere, wer die Kosten zu übernehmen hat. Wie Sie vielleicht wissen, ist über die Bolismatt GmbH, welche die Stichstrasse erstellt hat, leider der Konkurs eröffnet worden.

Frau Sijtje Guerra-Bakker: Der Fussweg zwischen Sennhofstrasse und Lindenweg ist im Winter extrem rutschig. Könnte man nicht einen anderen Belag anbringen?

Herr Vorsitzender: Wir werden die Angelegenheit prüfen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, dankt der Gemeindeammann den Stimmberechtigten für ihr Erscheinen und schliesst die Versammlung um 21.30 Uhr.

Der Gemeindeammann

Der Gemeindeschreiber

sig. Willy Hersberger

sig. Roland Mürset

2.

RECHENSCHAFTSBERICHT

pro

2007



A. Wahlen und Abstimmungen

1. Stimmberechtigte

Stimmberechtigte am 31.12.2007	1'333 (Vorjahr: 1'328)
davon Auslandschweizer	18
Stimmberechtigte Ortsbürger	122

2. Eidg. und Kant. Wahlen und Abstimmungen

Im Jahre 2007 wurde über 2 (6) eidgenössische und 2 (3) kantonale Vorlagen abgestimmt. Im weiteren fanden die National- und Ständeratswahlen statt.

3. Kommunale Wahlen und Abstimmungen

Es fanden keine kommunalen Wahlen und Abstimmungen statt.

4. Lehrerwahlen

Am 01. Januar 2005 ist das Gesetz über die Anstellung von Lehrpersonen (GAL) in Kraft getreten. Lehrkräfte werden nicht mehr gewählt, sondern erhalten von der Schulpflege einen Anstellungsvertrag.

5. Wahl von Gemeindepersonal und Kommissionen

Herr Patrik Lang kündigte seine Stelle als Finanzverwalter per Mitte Jahr. Der Gemeinderat stellte Herrn Daniel Meyer als neuen Finanzverwalter mit Amtsantritt 01. August 2007 an.

Im Rahmen der Neuorganisation des Betriebsamtes wurden Herr Josef Locher, Betriebsbeamter, und Frau Cornelia Biland, Stellvertreterin, nach 35 bzw. 10 Dienstjahren aus ihren Ämtern verabschiedet. Ab 01. Januar 2008 bedient das Betriebsamt Oberrohrdorf die Gemeinde Remetschwil.

B. Gemeinderat, Personal, Delegierte, Kommissionen (Stand 31.12.07)

1. Gemeinderat

		<u>Ressorts</u>
Gemeindeammann	Hersberger Willy 1947	Abstimmungen und Wahlen, Bürgerrechts- wesen, Finanzwesen, Forstwesen, Grundbuch und Vermessung, Inventur- wesen, Jagd und Fischerei, Ortsbürger- gemeinde, Personelles, Polizeiwesen, Steuerwesen
Vizeammann	Galeffi Betti 1945	Abfallbeseitigung, Bildung, Fürsorge, Friedhof- und Bestattungswesen, Ge- sundheitswesen, Kirche, Landwirtschafts- wesen, Sozialhilfe
Gemeinderäte	Frey Dominik 1962	Bau- und Feuerpolizei inkl. Hauszuleitun- gen, Gewerbewesen, Natur- und Umwelt- schutz, Orts- und Zonenplanung, Vormund- schaftswesen
	Dürr Martin 1962	Elektrizität und Energie, Feuerwehrwesen, Gewässer, Militär, Öffentliche Leitungs- netze, Schiesswesen
	Leimgruber Rolf 1957	Gebäude, Anlagen und Einrichtungen, Gemeindewerk, Kultur, Vereine, Sport und Freizeit, Zivilschutz

2. Personal

Verwaltung

	<u>Funktion</u>	<u>angestellt seit</u>
Mürset Roland, 1966	Gemeindeschreiber, Ortsquartier- meister, Gemeindebetriebsaufseher, Inventarbeamter, EDV-Verantwortlicher	01.11.1992
Meyer Daniel, 1978	Finanzverwalter	01.08.2007
Keusch Max, 1967	Steueramtsvorsteher	01.09.1999
Grob Carmen, 1967	Gemeindeschreiber-Stellvertreterin, Vorsteherin Gemeindearbeitsamt, Leiterin Gemeindezweigstelle SVA, Einwohnerkontroll- und Stimmre- gisterführerin	01.02.1987
Slonka Ivana	Auszubildende im 2. Lehrjahr	
Halter Philipp	Auszubildender im 1. Lehrjahr	

Hauswartsdienst

Schneider Franz, 1951	01.08.1978
Blatter Elisabeth, 1956	01.06.2003
Müller Renate, 1964	01.04.2005
Hauri Pascal	Auszubildender im 3. Lehrjahr

Gemeindewerk

Lauber Herbert, 1956	01.07.1991
----------------------	------------

Schulsekretariat

Krähenbühl Sonja, 1963	15.08.2005
------------------------	------------

Nebenämter

- Betriebsbeamter	Locher Josef
- Betriebsbeamter-Stellvertreterin	Biland Cornelia, Birmenstorf
- Brandschutzbeamter	Zenobini Roberto
- Brunnenmeister	Schultermandl Franz
- Brunnenmeister-Stellvertreter	Lauber Herbert
- Feuerschauer	Steiner Beat, Niederrohrdorf
- Feuerwehrkommandant	Müller Lukas
- Feuerwehr-Vizekommandant	Giani Maurizio
- Leiter Ackerbaustelle	Wettstein Markus
- Ortsexperte für baulichen Zivilschutz	SIPAG AG, Oberlunkhofen
- Ölfeuerungskontrolleur	Steiner Beat, Niederrohrdorf
- Schulzahnpflegehelferin	Zenobini Manuela

3. Delegierte

Regionalplanungsgruppe Rohrdorferberg-Reusstal

Frey Dominik
Dürr Martin

Abwasserverband

Dürr Martin
Leimgruber Rolf

Zweckverband Kehrrechtbeseitigung

Galeffi Betti

Regionales Alterszentrum Fislisbach

Galeffi Betti

Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg

Dürr Martin

Gemeindedelegierte für Gebäudeschätzungen

Gsell Martin

Mürset Roland

Friedhofverband Rohrdorf

Galeffi Betti

Frey Dominik

Jugendberatung Region Baden

Galeffi Betti

Jugend- und Familienberatung

Galeffi Betti

Mütter- und Väterberatung

Galeffi Betti

Spitex

Galeffi Betti

Nitrat-Arbeitsgruppe

Järmann Christian

Imboden Walter

Brandschutzvereinigung Rohrdorf

Frey Dominik

Forstrevier Heitersberg

Hersberger Willy

IG LIS Baden Regio

Mürset Roland

REPOL Rohrdorferberg-Reusstal

Frey Dominik

REGOS

Galeffi Betti
Wolf Jörg

4. Gemeinderätliche Kommissionen

Forstkommission	Wettstein Markus Wettstein Norbert GA Hersberger Willy
Baukommission	Seiler Herbert (Präsident) Mathis Rudolf Zenobini Roberto GR Frey Dominik
Landwirtschaftskommission	Rindisbacher Stephan (Präsident) Imboden Samuel Gsell Martin Wettstein Markus Järmann Christian VA Galeffi Betti
Feuerwehrkommission	Müller Lukas Müller Judith Giani Maurizio Hänggi Heinz GR Dürr Martin

C. Aus der Tätigkeit von Gemeinderat und Verwaltung

1. Gemeinderat

Der Gemeinderat behandelte in 25 (26) ordentlichen Sitzungen total 444 (466) Sachgeschäfte. Zusätzlich fanden viele Kommissionssitzungen, Augenscheine, Verbandssitzungen und Besprechungen statt.

2. Verwaltung

Einwohnerkontrolle

<u>Einwohnerzahlen</u>	<u>31.12.2007</u>	<u>31.12.2006</u>
Niederlassung Schweizer	1'721	1'740
Niederlassung Ausländer	144	137
Jahresaufenthalter Ausländer	57	43
Asylbewerber und Kurzaufenthalter	<u>12</u>	<u>15</u>
T o t a l	1'934	1'935
Wochenaufenthalter	3	3

213 (195) Ausländer aus 28 (28) verschiedenen Staaten:

85 (71) Personen aus Deutschland

33 (31) Personen aus Italien

25 (27) Personen aus Serbien und Montenegro

70 (66) Personen aus anderen Staaten

<u>Konfessionen:</u>	Röm. Kath.	869	(870)
	Evang. Ref.	555	(572)
	Christ. Kath.	10	(10)
	Andere	158	(161)
	Konfessionslos	342	(322)

Zivilstandsamt

Im Jahre 2007 hatte das Regionale Zivilstandsamt Mellingen folgende Mutationen für unsere Gemeinde zu verarbeiten:

Geburten	15	(12)
Trauungen	11	(5)
Partnerschaftseintragungen	1	(0)
Todesfälle	4	(4)
Anerkennungen	0	(1)
Namenserklärungen	2	(0)

Steuerwesen

Die Steuerkommission hat in 2 Sitzungen und 6 Delegationssitzungen folgende Fälle behandelt:

Selbständigerwerbende	40
Landwirte	6
Unselbständigerwerbende, Rentner	725
Sekundär Steuerpflichtige	17
Grundstückgewinnsteuern	16
ausserkant. Liegenschaftenhändler	0
Kapitalabfindungen	77
Liquidationsgewinnsteuern	0
Einsprachen	8
Rekurse	0
Nachsteuerverfügungen	0
Bussenanträge	23
Verfügungen	0
Revisionen, Berichtigungen	0
Verwaltungsgerichtsbeschwerden	0
Total	912

Per 31. Dezember 2007 waren 74.9 % (83.3 %) der ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern veranlagt.

Hundehaltung

Die Kontrolle über die Haltung der Hunde ergab einen Bestand von 128 (115) Tieren.

Motorfahrzeugstatistik

Gemäss den Unterlagen des Statistischen Amtes sind in unserer Gemeinde total 1'628 (1'609) Fahrzeuge registriert, nämlich:

- Personenwagen	1'189	(1'185)
- übrige Personentransportfahrzeuge	16	(16)
- leichte Nutzfahrzeuge	53	(56)
- schwere Nutzfahrzeuge	11	(11)
- übrige gewerbliche Fahrzeuge	2	(2)
- Arbeitsmotorwagen	2	(2)
- Motorräder	208	(203)
- Kleinmotorräder	3	(2)
- Motorfahrräder	19	(16)
- landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	37	(37)
- Anhänger	88	(79)

Schuldbetreibung

Eingeleitete Betreibungen	329	(329)
Rechtsvorschläge	39	(75)
vollzogene Pfändungen	198	(136)
Konkursandrohungen	20	(43)
Verwertungen	71	(46)
Verlustscheine	93	(61)

3. Feuerwehrwesen / Polizeiwesen /Justiz

Übungsbetrieb 2006

Chargiertenübungen	8	(7)
Atemschutz	7	(6)
Maschinisten	6	(6)
Sanität	9	(8)
Verkehrskorps	6	(8)
Elektrikerkorps	6	(7)
Fahrübungen	44	(46)
Gesamtfeuerwehr	7	(7)
Ernstfalleinsätze	8	(10)

Bestand

Offiziere	5	(5)
Unteroffiziere/Gfr	9	(9)
Soldaten	32	(36)
Verkehrskorps	7	(5)
Sanität	5	(5)
Elektriker	4	(3)

Der Gemeinderat konnte folgende Beförderungen vornehmen:

- Judith Müller zum Korporal
- Daniel Egger zum Korporal
- Patrick Efinger zum Korporal
- Edith Kaspar zum Gefreiten
- André Tschumi zum Gefreiten

Polizeiwesen



Im vergangenen Juni nahm die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Fislisbach ihren Betrieb auf. Die Ortpolizei Fislisbach (bis 31. Mai) bzw. die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal (ab 01. Juni) hat im Auftrag des Gemeinderates im vergangenen Jahr 17 (20) Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Dabei mussten bei total 8'247 (11'789) gemessenen Fahrzeugen 730 (1'050) Fahrzeuglenker gebüsst oder angezeigt werden.

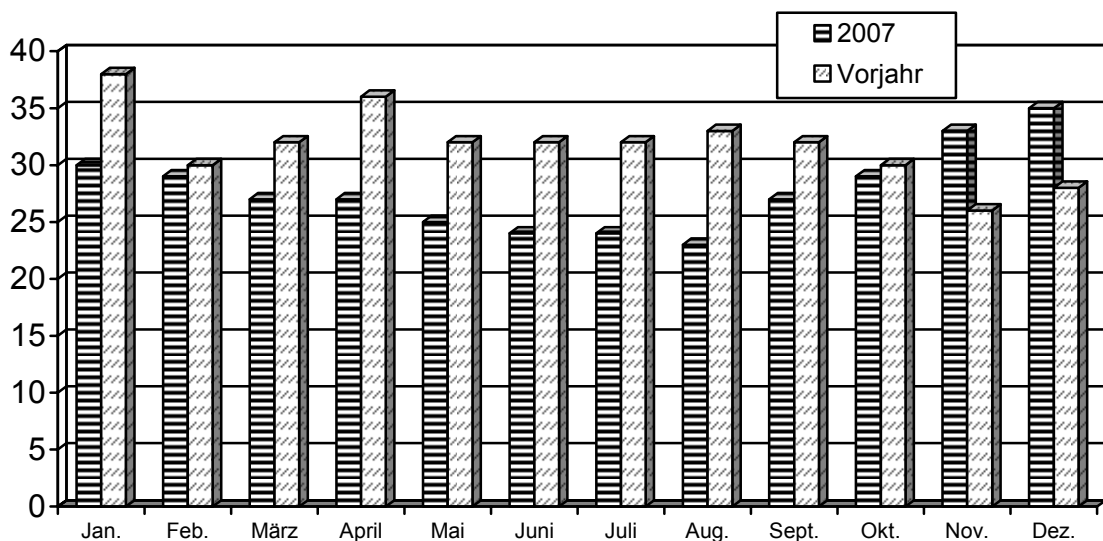
Justizwesen

Der Friedensrichter des Kreises Rohrdorf musste im Jahr 2007 7 (2) Streitfälle aus der Gemeinde Remetschwil behandeln.

4. Soziale Wohlfahrt

Arbeitslosenfürsorge

Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) in Baden hat für Remetschwil folgende Zahlen übermittelt:



Pflegekinderkontrolle

Der Gemeinderat führte über 1 (2) Kind die Pflegekinderaufsicht.

Vormundschaftswesen

Die Amtsvormundschaft in Fislisbach führte für unsere Gemeinde:

Vormundschaften	1	(2)
Beiratschaften	0	(0)
Beistandschaften	13	(7)

Krankenfürsorge

Gemäss der dem Gemeinderat vorgelegten Statistik erbrachte die Spitex Rohrdorferberg im Jahre 2007 in unserer Gemeinde eine Leistung von 1'447 (1'666) Stunden. Den verantwortlichen Organen, insbesondere den Krankenschwestern und Familienhelferinnen, sei an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen.

Mittagstisch

Seit Beginn des Schuljahres 2002/2003 wird in Remetschwil ein Mittagstisch angeboten. Seit dem Schuljahr 2006/2007 führt der Verein SchTaRK für alle Kinder, die in Remetschwil wohnhaft sind und/oder die Schule Remetschwil besuchen, Betreuungsstunden und einen Mittagstisch durch. Von diesem Angebot wird nach wie vor rege Gebrauch gemacht. Auch im Berichtsjahr richtete die Aarg. Kantonalbank wiederum einen Beitrag an den Mittagstisch aus.

Seniorenwesen

- Auch im vergangenen Jahr wurde ein Seniorenausflug durchgeführt. Die Reise führte auf die Ahornalp. 75 (94) Seniorinnen und Senioren nahmen am Ausflug teil.
- Am 09. Dezember 2007 lud der Gemeinderat zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ein.



Jugend- und Familienberatung

- Gemäss Meldung der Jugend- und Familienberatungsstelle (JFB) in Mellingen wurden für unsere Gemeinde im vergangenen Jahr in 382.15 (287.31) Stunden 29 (33) Fälle bearbeitet. Die Beratung in der JFB ist für alle Einwohner gratis. Die Diskretion ist gewährleistet.
- Die Gemeinden Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Bellikon und Remetschwil beschäftigen seit 01. Mai 2003 eine gemeinsame Jugendarbeiterin. Die bisherige Stelleninhaberin, Frau Dijana Hasanbegovic, hat ihr Amt per Ende November 2007 niedergelegt. Im Frühjahr 2008 werden Herr Patrik Neuenschwander und Frau Andrea Leuenberger ihren Dienst bei der Regionalen Jugendarbeit antreten.

Asylantenwesen

Im Berichtsjahr war eine vierköpfige Familie mit albanischen bzw. tunesischen Wurzeln in unserer Gemeinde einquartiert. Die Asylbewerber werden durch Frau Ivanka Studer betreut.

5. Militärwesen / Zivilschutz

Einquartierungen

Im Jahre 2007 war keine (0) Einheit in unserer Gemeinde einquartiert.

Aushebung

Aus unserer Gemeinde nahmen 13 (6) Burschen an der militärischen Aushebung teil.

Entlassungen

Per 31. Dezember 2008 wurden 6 (7) Armeeangehörige aus der Wehrpflicht entlassen.

Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg

Die ZSO Reusstal-Rohrdorferberg umfasst 10 Gemeinden. Der Personalbestand der ZSO umfasste im Berichtsjahr 885 (721) Personen.

Entlassungen

Aus der Schutzdienstpflicht wurden per Ende 2007 73 (61) Personen entlassen.

6. Umwelt, Raumordnung, Bauwesen, Versorgung

Entsorgungen

Hauskehricht:

Der Kehrichtverbrennungsanlage Turgi wurden 285.02 (271.88) Tonnen Kehricht zugeführt. Dies entspricht 147 kg (140 kg) pro Kopf der Bevölkerung.

Grüngut:

Seit 2000 wird das Grüngut nach Stetten an die Bäuerliche Arbeitsgruppe für Qualitätskompost (BAQ) geliefert. Im vergangenen Jahr wurden 271.2 (267) Tonnen gesammelt.

Altmaterialentsorgung:

Die periodischen Altmaterialsammlungen ergaben folgendes Bild:

Altpapier/Karton	171.24 t	(200.17 t)
Altmetall	11.92 t	(21.77 t)

Es wird um Beachtung des Abfuhrkalenders gebeten.

Bei den permanenten Sammelstellen ist folgendes Ergebnis zu verzeichnen:

Altglas	64.93 t	(43.74 t)
Weissblechdosen	2.46 t	
Aluminium	1.42 t	

Zusätzlich steht ein Textil-Container für Altkleider und Schuhe zur Verfügung.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen im Vorjahr wurde auch im Berichtsjahr ein Sonderentsorgungstag durchgeführt. Es wurde von den zahlreichen Entsorgungsmöglichkeiten wiederum rege Gebrauch gemacht.

Häcksler-Aktionen

Zweimal jährlich wird eine Häckseltour angeboten. Diese Aktion wird von privater Seite durchgeführt. Die Bevölkerung wird jeweils rechtzeitig mittels Flugblatt auf die Häcksel-Aktion aufmerksam gemacht.

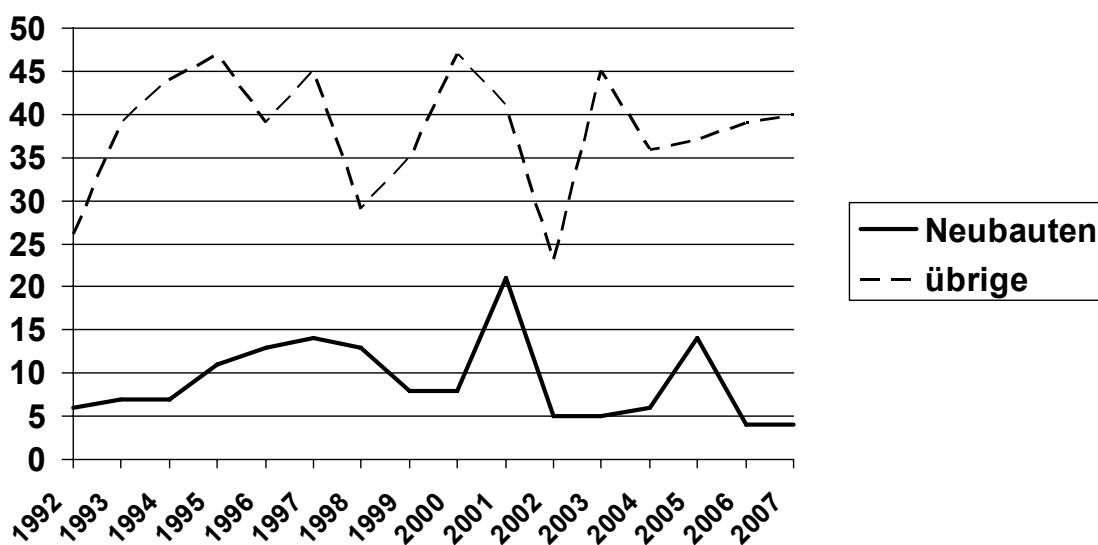
Grube Erdbeerirai

Die Grube Erdbeerirai ist geschlossen und wurde im Berichtsjahr renaturiert.

Baustatistik

Der Gemeinderat behandelte folgende Baugesuche:

- Einfamilien-, Doppelfamilien- und Reiheneinfamilienhäuser	3	(4)
- Mehrfamilienhäuser- u. Terrassenhäuser	1	(0)
- landwirtschaftliche / industrielle Bauten	3	(0)
- Garagen / Autounterstände / Parkplätze	0	(2)
- Erschliessungsanlagen	1	(1)
- Um-, An-, Aus- und Kleinbauten sowie Einfriedungen und Stützmauern	34	(34)
- Vorentscheide	2	(2)



Erschliessungs- und Gestaltungspläne

- Auf Anregung aus der Bevölkerung beschloss der Gemeinderat, sämtliche Baulinienpläne im ganzen Gemeindegebiet zu überprüfen. Die Arbeiten sind nach wie vor am Laufen.

Gemeindeliegenschaften

Im Berichtsjahr wurden folgende Unterhaltsarbeiten ausgeführt:

- Die Ölfeuerungsheizung im Kindergarten Remetschwil wurde durch eine moderne Holzschnittelanlage ersetzt. Über diese Heizung werden drei Gebäude (Kindergarten, MFH Buchslistr. 2, Gemeindehaus) mit Wärme versorgt.
- Der Souverän stimmte dem Kauf der Liegenschaft VOLG durch die Einwohnergemeinde zu. Im Berichtsjahr erfolgte die Stipulation.
- Im Gemeindehaus musste die Zentraleinheit der Heizungssteuerung ersetzt werden.
- Der Raum im Untergeschoss des Kindergartens Busslingen wurde durch den Einbau einer Küche attraktiver.

Gemeindewerk / Strassenwesen / Beleuchtung

- Im Berichtsjahr wurde mit den Arbeiten für den Ausbau und die Sanierung der K 411 im Ortsteil Remetschwil begonnen. Diese werden im Sommer 2008 abgeschlossen.
- Gegen das Projekt für den Ausbau und die Sanierung der K 271 im Ortsteil Busslingen sind Einsprachen eingegangen. Diese konnten im vergangenen Jahr durch den Kanton behandelt werden. 2008 erfolgt der Baubeginn.
- Die private Strassenparzelle „Eigerstrasse“ wurde ins Gemeindeeigentum übernommen.
- Der Gemeinderat schloss mit dem Maschinenring Künten-Busslingen einen Vertrag für die Mithilfe beim Strassenunterhaltsdienst ab.

Wasserversorgung

- Die regelmässig durchgeführten Trinkwasserkontrollen haben ergeben, dass Remetschwil über einwandfreies Trinkwasser verfügt.

- Mit einem Tag der offenen Türe wurde das neue Reservoir „Widehau“ offiziell eingeweiht.
- Der Brunnenmeister meldet folgende Wasserbezüge:

- Bezug von Bellikon	41'667 m3
- Bezug von Niederrohrdorf	57'161 m3
- Eigenversorgung	<u>65'026 m3</u>
Total	163'854 m3

Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Der Soverän hat 1999 einen Kredit von Franken 180'000.00 für die Erstellung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP) gutgeheissen. Die Arbeiten konnten leider nach wie vor nicht abgeschlossen werden. Die Gemeinden Stetten und Remetschwil fanden mit dem Kanton noch keine Einigung betreffend dem Überlaufkonzept.

Feuerungskontrolle

Im Berichtsjahr mussten die Ölfeuerungen turnusgemäss wieder kontrolliert werden. Der Gemeinderat erliess 40 Sanierungsverfügungen.

7. Kulturelles / Diverses

Traditionsgemäss lud der Gemeinderat im vergangenen Jahr die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zu einem Kennenlern- und Informationsabend ein. Rund 80 der 200 Angesprochenen folgten der Einladung der Behörde. Nach einem feinen Nachtessen sowie verschiedenen Informationen durch die Gemeindevertreter gab das Gesangsduo "Song-Birds" aus Busslingen einige Leckerbissen aus bekannten Musicals zum Besten.



D. Schulwesen

1. Schulpflege

Im 2007 blieb die Schulpflege unverändert in folgender Besetzung:

- Schwamberger Martin, Präsident (Personelles, Öffentlichkeitsarbeit, Vertretung gegenüber Behörden)
- Buchele Peter (Schülerinnen und Schüler)
- Oser Simone (Schulentwicklung)
- Steffen Pascale (Schulorganisation)
- Wettstein Bernhard, Vizepräsident (Finanzen, Infrastruktur, Informatik).

Themen wie Tagesstrukturen, Blockzeiten, Gewaltprävention wurden behandelt. Beschäftigt haben wir uns auch mit der Gesetzesvorlage zum Bildungskleeblatt, deren Auswirkungen auf unsere Schule aufgrund der Entwicklung immer wieder neu beurteilt werden muss. Ende Jahr fiel der Entscheid für die Einführung der integrativen Schulung ab Schuljahr 2008/2009. Die Zusammenarbeit mit dem Schulleiter, Herr Markus Wälty, erfolgte an den jeweiligen Schulpflegsitzungen sowie an den Besprechungen der jeweiligen Ressortleiter der Schulpflege.

2. Schulleitung

Im Rahmen der Jahresziele beschäftigten wir uns in der Weiterbildung im Kollegium schwerpunktmässig mit

- Optimierung der Unterrichtsorganisation mit altersgemischten Abteilungen.
- Erarbeitung des Projekts „Schülerinnen und Schüler mit Wirkung“ (Schülerpartizipation).
- Umsetzung der pädagogischen Richtlinien des ICT-Konzepts.

Ferner haben wir uns intensiv mit der Thematik der integrativen Schulung befasst. In der Folge hat die Schulpflege im November auf unseren Antrag die Einführung der integrativen Schulung auf Beginn des Schuljahres 2008/2009 beschlossen.

Hingegen wurde die Arbeit in der Projektgruppe Tagesstrukturen anfangs Jahr auf Eis gelegt. Hauptgründe waren ausstehende politische Entscheide auf Kantonsebene (Bildungskleeblatt/Tagesstrukturen) und fehlende Ressourcen in der Projektleitung. Obwohl die Projektarbeit ruhte, entwickelte sich das Tagesstrukturenangebot unter der Federführung des Vereins SchTaRK ausgezeichnet.

3. Mutationen im Schuldienst

Auf Ende des Schuljahrs 2006/2007 hat Frau Nadia Soltermann ihre Stelle als Panflötenlehrerin an unserer Musikschule gekündigt. Neu durften wir Frau Caroline Heimgartner in unserem Team begrüßen. Sie wird vier Stunden Realienunterricht an der 4./5. Klasse erteilen. Für den Schwimmunterricht konnten wir ebenfalls Frau Caroline Heimgartner anstellen. Frau Silvana Di Biase und Herr Remo Eckert übernahmen in ihrem Berufseinführungsjahr die Stellvertretung von Frau Angela Basilicata.

4. Lehrpersonen an der Schule Remetschwil 2007

Kindergarten	Remetschwil 1	Judith Scheidegger
Kindergarten	Remetschwil 2	Barbara Weiss Ruth Jäggi
Kindergarten	Busslingen	Helen Windisch
Primarschule	1./2. Klasse	Heidi Güdel Erika Schmocker
Primarschule	1./2. Klasse	Christina Nikolakopoulos
Primarschule	2./3. Klasse	Angela Basilicata
Primarschule	4./5. Klasse	Simon Widmer
Primarschule	4./5. Klasse	Jasmine Fong
Primarschule	4./5. Klasse	Caroline Magdelyns Caroline Heimgartner
Primarschule	Werken Bildnerisches Gestalten	M. Widmer
Primarschule	Textiles Werken, Werken, Bildnerisches Gestalten	Sandra Wolfgang
Primarschule	Logopädie	Dagmar Schmidt

Primarschule	Legasthenie	Christina Kaufmann
Primarschule	Deutsch als Zweitsprache	Barbara Huser
Primarschule	Aufgabenstunde	Barbara Huser
Primarschule	Musikgrundschule	Ruth Jäggi
Primarschule	Flötenunterricht	Lucia Marley
Primarschule	Flötenunterricht	Bernadette Wiederkehr
Primarschule	Schwimmunterricht	Caroline Heimgartner

5. Schulabteilungen Schülerzahlen

Stichtag: 1. September 2007

Kindergarten 5 und 6-jährige	3 Abteilungen	42 Schüler/-innen
Primarschule	6 Abteilungen	118 Schüler/-innen

6. Übertritte in die Oberstufe August 2007

Bezirksschule Baden	12
Bezirksschule Mutschellen	2
Sekundarschule	8
Realschule	5

7. Auswärtiger Schulbesuch Kindergarten und Primarschulstufe von Kindern aus Remetschwil Stand September 2007

Einschulungsklasse Niederrohrdorf	7 Schüler
Einschulungsklasse Oberrohrdorf	2 Schüler
Heilpädagogische Schule Wettingen	2 Schüler
Montessorischule Brugg	1 Schüler
Waldkindergarten Baden (ab Oktober 2007 Übertritt in den Kindergarten Busslingen)	1 Schüler

8. Schularzt

Als Schularzt an unserer Schule ist Herr Dr. med. Hansjörg Weber aus Oberrohrdorf zuständig. Der Schuleintrittsuntersuch der Erstklässler und der Reihenuntersuch der Fünftklässler wurden von ihm durchgeführt.

9. Schulzahnpflege

Frau Manuela Zenobini besucht periodisch die einzelnen Klassen und arbeitet eng mit der Schulzahnärztin, Frau Dr. med. dent. Zuzana Kadlcik, Oberrohrdorf zusammen.

10. Schulanlässe während des Berichtsjahres

- | | |
|---|---|
| 4. - 10. Februar 2007 | 34 Schüler/-innen konnten sich ausgiebig im Schnee tummeln und Sonne und Bergwelt geniessen. Die Kinder und die zehn Leiter/-innen erlebten in Braunwald eine spannende und abwechslungsreiche Woche. |
| 23. - 27. April 2007
Projektwoche
Mittelstufe | Unsere rund 80 Mittelstufen-Schüler/innen arbeiteten in fünf durchmischten Gruppen in verschiedenen Ateliers zum Thema Mittelalter. Ein Höhepunkt war die Exkursion nach Lenzburg. |
| 8. Mai 2007 | Die 5. Klasse produzierte in der Mehrzweckhalle „MusicStar“. |
| 31. Mai 2007
Informationsabend | Hauptthema war das Bildungskleeblatt: Eingangsstufe, Harmonisierung Schulstrukturen, Lektionenzuteilung mit Sozialindex, Tagesstrukturen. Kurz angesprochen wurden auch: Basisschrift, Schwimmunterricht, Englischunterricht. |
| 22. Juni 2007
Fussballturnier | Rund 125 Primarschüler/innen spielten um den Titel „Fussball-Superteam 2007“. |

28. Juni 2007 Zensuressen	Das Zensuressen für Lehrpersonen, Gemeinderat und Schulpflege fand im Restaurant zur Post, Remetschwil statt. An diesem Anlass wurde die langjährige Lehrerin Lucia Marley (früher Kindergartenlehrerin, nun Musikschulleiterin) für ihre 30 Dienstjahre an unserer Schule geehrt.
5. Juli 2007 Schulschlussfeier	In Form der TV-Sendung „5vor5“ zeigte jede Abteilung etwas aus dem Schulalltag. Nach der Verabschiedung der 5. Klässler/-innen offerierte die Schulpflege einen Apéro.
13. August 2007 Begrüssung 1. Klasse	Die 20 neuen Erstklässler/-innen wurden am ersten Schultag in einer kleinen Feier in der Primarschule willkommen geheissen.
24. - 28. September 2007 Zirkusprojektwoche	Die Projektwoche mit dem Circus Luna war sicher der Höhepunkt des Jahres 2007. Die rund 160 Kinder unserer Schule haben sich in gemischten Gruppen unter professioneller Anleitung auf die beiden Vorstellungen im Zirkuszelt am Freitag vorbereitet.
12. November 2007 Laternenumzug	Auch in diesem Jahr haben die Schulkinder wieder fleissig Laternen kreiert, um die Lichter dann am Abend durch die Strassen von Busslingen und Remetschwil zu tragen. Nach dem stimmungsvollen Umzug gab es für alle Kuchen und Tee.

Abgesehen von diesen Schulanlässen beteiligte sich die Schule in gewohnter Weise am Racletteabend, an der Martinifeier und an der Seniorenweihnacht. Das Kerzenziehen wurde durch den Verein SchTaRK durchgeführt.

Bei vielen Anlässen durften wir auf die Mithilfe von Eltern und anderen Personen zählen. Besten Dank nochmals an dieser Stelle!

A n t r a g :

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderates für das Jahr 2007 sei zu genehmigen.

3.

RECHNUNGSABLAG

pro

2007

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

A. Allgemeines

Die **Laufende Rechnung** (ohne Werke) schliesst bei einem Umsatz von CHF 6'606'928.04 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 623'668.66 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 309'500. Der Überschuss wurde für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen (CHF 273'668.66) sowie einer Einlage ins Eigenkapital (CHF 350'000.00) verwendet. Der Nettoaufwand nahm gegenüber dem Voranschlag um CHF 212'948 ab und belief sich auf CHF 4'487'052 (Vorjahresrechnung CHF 4'907'315). Das Verwaltungsvermögen (abzuschreibende Anlagen/Gebäude usw.) beträgt per Ende 2007 CHF 1'720'563.76. Es ist schon teilfinanziert durch passivierte Abschreibungen und Eigenkapital von zusammen CHF 1'194'569.22.

Die Rechnung kann durch Entscheide der Gemeindebehörde nur teilweise beeinflusst werden. Verschiedene grössere Positionen sind vom Konjunkturverlauf oder von übergeordneter Gesetzgebung abhängig. Markante Abweichungen zum Voranschlag sind:

	<u>positiv</u>	<u>negativ</u>	<u>Hauptgrund</u>
Bildung		CHF 73'700	mehr Oberstufenschüler
Gesundheit	CHF 56'400		reduziertes Spitaldefizit
Soziale Wohlfahrt	CHF 52'600		Planungsunsicherheit
Verkehr	CHF 89'400		Winterdienst
Gesamtsteuerertrag	CHF 682'300		Nachsteuern aus 05/06
Vorgeschriebene Abschreibungen	CHF 77'300		verzögerte Invest.-Ausgaben

Die **Investitionsrechnung** der Einwohnergemeinde zeigt Ausgaben von CHF 473'308.64 und Einnahmen von CHF 11'000.00, mithin eine Nettoinvestitionszunahme von CHF 462'308.64. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen und des Ertragsüberschusses (= Cash-flow/CHF 751'409.01) resultiert pro 2007 ein Finanzierungüberschuss von CHF 289'100.37, womit die Nettoverschuldung auf CHF 525'994.54 sank.

Erläuterungen zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

Die **Eigenwirtschaftsbetriebe** Wasserversorgung (DS 701), Abwasserbeseitigung (DS 711) und die Abfallbewirtschaftung (DS 721) schliessen wie folgt ab:

Wasserversorgung: Bei einem Total von CHF 211'768.02 resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 12'914.50 (Budget CHF 47'900.00 Aufwandüberschuss). Das Vermögen per 31.12.07 beträgt CHF 1'794'803.86.

Abwasserbeseitigung: Bei einem Total von CHF 152'725.80 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF.20'100.88 (Budget CHF 11'900.00 Ertragsüberschuss). Das Vermögen per 31.12.07 beträgt CHF 1'224'982.21.

Abfallbewirtschaftung: Bei einem Total von CHF 225'275.65 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 35'967.74 (Budget CHF 29'000.00 Ertragsüberschuss) Das Vermögen per 31.12.07 beträgt CHF 54'176.64.

Die jeweiligen Ertragsüberschüsse der Abwasserbeseitigung und Abfallbewirtschaftung wurden als Einlage in die Spezialfinanzierung verwendet. Der Aufwandüberschuss der Wasserversorgung wurde mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung gedeckt.

Erläuterungen
zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

B. Laufende Rechnung

0 Allgemeine Verwaltung

020.301	Nebst individueller Leistungszulagen wurde dem Verwaltungspersonal im Jahr 2007 keine Teuerungszulage ausgerichtet.
020.309	Es wurden mehr Weiterbildungskurse besucht.
020.311.01	Anschaffung eines neuen Tresors auf der Finanzverwaltung
020.318.08	Der Neuzuzügerabend war über die Erwartungen gut besucht.
020.318.09	Kosten für das Aufsetzen und Hosting des neuen Map-Servers
020.431.01	Mindereinnahmen durch die steigende Anzahl des vereinfachten Steuerinventars
020.431.02	Die Bautätigkeit und die daraus resultierenden Gebühren haben weiter abgenommen.
020.437	Die vereinnahmten Ordnungsbussen infolge Nichtabgabe der Steuererklärung beliefen sich auf CHF 3'456.90 (Vorjahr CHF 9'202.70). Im Weiteren sind Bussenerträge infolge Widerhandlung gegen die Bauvorschriften in diesem Konto enthalten.
090.312/ 091.312	Umstellung Oelheizung (Lagerhaltung) auf Holzschnitzel

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

1 Öffentliche Sicherheit

100.318.02/ 100.431	Die Nachfrage nach neuen Pässen/Identitätskarten ist rückläufig. Entsprechend verhält es sich auch bei den Gebühreneinnahmen.
100.318.03	Zusätzliche nicht budgetierte Kosten für den Betrieb des Online LIS (Landinformationssystem)
100.352.02	Zum budgetierten Aufwand der Amtsvormundschaft Fislisbach kamen noch Kosten aus der Endabrechnung 2006 der Amtsvormundschaft Bezirk Baden dazu.
140.309	Es wurden weniger Kurse und Ausbildungen besucht.
160.380 160.430	reduzierte Bautätigkeit
160.480	Diverse Ausgaben der ZSO Rohrdorferberg und somit Verwendung von Ersatzbeiträgen

2 Bildung

200.314	Mehrkosten für den Einbau der neuen Küche im UG des Kindergarten Busslingen von ca. CHF 5'000.00
200.352	Kosten für den Sprachheilkindergarten fielen nur bis im Juli an.
210.309	Keine Weiterbildungskosten sowie weniger Inserate für offene Stellen
210.311	Infolge sinkender Schülerzahlen in der Primarschule wurde auf den Einkauf von zusätzlichem Schulmobiliar verzichtet.

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

2 Bildung (Fortsetzung)

210.317.03	Durch die Saldoumbuchung (CHF 7'342.30) des Zuwendung-Kontos „freie Verfügung Schule“/2035.01, konnte der nicht budgetierte Nettoaufwand für den Circus Luna gedeckt werden.
210.317.04	Nachträgliche Kosten der Gemeinde Niederrohrdorf für den Schultransport 06/07
212.366	Mehr Direktzahlungen an Eltern, was zu einer Entlastung des Kontos 212.352 führte
213.308	Aufgrund längerer krankheitsbedingten Ausfälle zweier Mitarbeiterinnen des Hauswartsdienstes musste nebst einer temporären Arbeitskraft auch eine Reinigungsfirma für die Frühlings- und Sommerarbeiten zugezogen werden (teilweise durch Krankentaggeld gedeckt).
213.314	Durch einen Sturmschaden beim alten Schulhaus entstanden nicht budgetierte Dachdeckerarbeiten. Zudem ergab eine obligatorische Kontrolle der elektrischen Anlagen zahlreiche Mängel, welche in der Folge behoben werden mussten.
213.390	Aufgrund der Arbeitsausfälle im Hauswartsdienst fielen in dieser Dienststelle weniger interne Verrechnungen an.
218.352.02	Der massive Anstieg der Schülerzahlen (+17) an der KS OS Rohrdorferberg-Fislibach wider spiegelt sich bei den Kosten.
218.361	Die Mehrkosten resultieren aus der definitiven Abrechnung 2006, welche mit der 1. Akontozahlung 2007 im Juni verrechnet wurde.
218.362	Die Besoldungsanteile werden entsprechend den Schülerzahlen an die Gemeinden weiterbelastet.

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

2 Bildung (Fortsetzung)

- | | |
|---------|--|
| 219.309 | Es wurden weniger Kurse und Ausbildungen/Weiterbildungen besucht. |
| 220.318 | Nicht budgetierte Kosten für Lerntherapien |
| 220.366 | Die budgetierten Restkosten für die Abtragung des Fehlbetrages der Jahre 2002 – 2004 (CHF 30'000) werden im Rechnungsjahr 2008 belastet. |
| 230.361 | Kosten für drei ausserkantonale Berufslernende |
| 290.452 | Infolge Auflösung des Gemeindeverbandes „Berufs- und Laufbahnberatung Bezirk Baden“ im Jahr 2006 konnte nun die Kapitalrückzahlung an die Gemeinden getätigt werden. |

4 Gesundheit

- | | |
|------------|--|
| 400.361 | Die Anstrengungen des Kantons zur Verminderung des Defizits der Spitäler fangen an Früchte zu tragen. |
| 400.364.01 | Die Ausfinanzierung der Deckungslücke bei der APK konnte noch dem Jahr 2007 belastet werden (CHF 14'960.45). |
| 440.365.02 | Die Gutschrift aus der Abrechnung 2006 (CHF 8'779.00) wurde mit dem prov. Beitrag 2007 verrechnet. |
| 440.365.04 | Einmaliger Beitrag für ein Bauvorhaben der Stiftung Gärtnerhaus in Meisterschwanden |

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

5 Soziale Wohlfahrt

- 540.365 Die Abrechnung 2007 für die Regionale Jugendarbeit Rohrdorferberg belief sich auf CHF 19'556.95, budgetiert waren CHF 25'700. Der geplante Ausbau der Jugendarbeit hat sich um ein bis zwei Jahre verzögert.
- 580.436 Beteiligung des Kantons an den Asylantenbetreuerlöhnen
- 581.366 Die Kosten und Rückerstattungen richten sich nach der Anzahl und Art der Sozialfälle bzw. Asylbewerber. Im Jahr 2007 reduzierte sich die Mat. Hilfe für Asylsuchende von zwei auf eine Familie.
- 581.436
- 581.450
- 581.451
- 581.366.20 Beim Asylantencontainer mussten der Boiler ausgewechselt und das Kochgerät repariert werden.
- 582 Alimente wurden in drei Fällen (Vorjahr drei) bevorschusst. Während die Vorschussleistungen CHF 20'000 betragen, konnten CHF 17'000 von der Alimenteninkassostelle einkassiert werden.

6 Verkehr

- 620.311 Auf die Anschaffung des Krans für den Hyundai (CHF 15'000) wurde verzichtet.
- 620.313.01 Aufgrund des eher milden Winters hielten sich die Kosten für das Salz sehr tief.
- 620.313.02 Es wurden keine Haus-Nrn. angeschafft.

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

6 Verkehr (Fortsetzung)

- 620.314 Die Budgetpositionen für den Winterdienst und den Strassenunterhalt mussten nicht voll ausgeschöpft werden.
- 620.390 Durch die Zusammenarbeit mit dem Maschinenring Künten/Busslingen entstand im Kto. 620.314 nicht budgetierter Aufwand, was beim Bauamt in der Abteilung Verkehr zu einer entsprechenden Entlastung führte.

7 Umwelt, Raumordnung

- 701.301 Nebst der Entschädigung für die Zählerablesungen ist auch der Lohn des Brunnenmeisters enthalten (Vorjahr: externe Lösung Kto. 701.314).
- 701.312.01 Von Bellikon und Niederrohrdorf wurden 90'390 m³ Wasser geliefert (Vorjahr 103'585 m³).
- 701.314 Mehrkosten durch div. Wasserleitungsbrüche
- 701.318.01 Nicht budgetierte Honorarkosten für die Projektierung und Ausführung beim Ersatz der Wasserleitungen betr. Ausbau Sennhof/Dorfstrasse mit Trottoir
- 701.429.09 Die Einwohnergemeinde Remetschwil schuldet der Wasserkasse per 01.01.2007 CHF 1'717'832.36. Dieser Betrag wird neu zum Zinssatz von 2.5 % verzinst (Vorjahr 2%; Gegenkonto 940.329.02).
- 701.436 Rückerstattung für Wasserleitungsbrüche bei Hauszuleitungen (Arbeitseinsätze Brunnenmeister)

Erläuterungen zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

7 Umwelt, Raumordnung (Fortsetzung)

701.461	Beitrag Aarg. Versicherungsamt an die Kosten für die Netzerweiterung Bolismatt
701.480	Entnahme des Betriebsverlustes von CHF 12'914.50 aus der Spezialfinanzierung
711.380	Einlage des Ertragsüberschusses von CHF 20'100.88 in die Spezialfinanzierung
711.390	Neu wird der Abwasserbeseitigung auch der Aufwand des Bauamtes (gemäss Rapporte) über die internen Verrechnungen belastet.
711.429.09	Die Einwohnergemeinde Remetschwil schuldete der Abwasserkasse per 01.01.2007 CHF 1'751'821.60. Dieser Betrag wird neu zum Zinssatz von 2.5 % verzinnt (Vorjahr 2 %; Gegenkonto 940.329.02).
721.313.03	Es mussten zwei Einkäufe für Grüngutmarken getätigt werden.
721.429.09	Die Einwohnergemeinde Remetschwil schuldete der Abfallkasse per 01.01.2007 CHF 18'208.90. Dieser Betrag wird neu zum Zinssatz von 2.5 % verzinnt (Vorjahr 2 %; Gegenkonto 940.329.02).
740.352	Die Netto-Betriebskosten des Friedhofverbandes lagen 17.3 % über dem Budget.
750.314	Die Mehraufwendungen konnten mit den kant. Subventionen Kto. 750.461 gedeckt werden.
780.461	Abrechnungen Ambrosia- und Feuerbrandarbeiten 2007
790.318	Im Berichtsjahr wurde mit der Überarbeitung sämtlicher Baulinienpläne begonnen. Diese Arbeiten konnten nicht wie geplant im Jahre 2007 abgeschlossen werden.

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

9 Finanzen, Steuern

900.400.01	Der Ertrag der ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern setzt sich zusammen aus provisorischen Rechnungen pro 2007 von CHF 4'159'393.85 und Nachträgen aus Vorjahren von CHF 1'128'362.00. Die ausserordentlichen Steuern werden in Kapitalzahlungen (CHF 175'501.80) und Liquidationsgewinne (CHF 0.00) unterteilt.	
940.321	Die Kontokorrentschuld der Einwohnergemeinde Remetschwil gegenüber der Ortsbürgergemeinde betrug per 01.01.2007 CHF 459'920.44.	
990.331	Die Abschreibungen berechnen sich wie folgt: Verwaltungsvermögen am 01.01.2007 + Investitionsausgaben 2007	CHF 1'833'393.93 <u>CHF 473'308.64</u> CHF 2'306'702.57
	./. Investitionseinnahmen 2007	CHF 11'000.00
	./. Passivierte Abschreibungen am 01.01.2007	CHF 184'729.80
	./. Eigenkapital am 01.01.2007	<u>CHF 833'569.22</u>
	= Restbuchwert am 31.12.2007	<u>CHF 1'029'299.02</u> <u>CHF 1'277'403.55</u> <u>CHF 127'740.36</u>
	Vorgeschriebene Abschreibungen 2007, 10 % vom Restbuchwert	
990.332/ 993.389	Der Ertragsüberschuss wird für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen sowie als Einlage ins Eigenkapital verwendet.	
992	Der Lohn- und Soziallastenaufwand der Hauswarte und des Bauamtes wurde aufgrund der pro Dienststelle geleisteten Arbeitsstunden verteilt (Gegenkonto jeweils .390).	
992.436	Versicherungsleistungen wegen teilweiser Arbeitsunfähigkeit beim Hauswartsdienst	

Erläuterungen

zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

C. Investitionsrechnung

- | | |
|------------|---|
| 100.581.01 | Der Kredit für die Katastererneuerung/Digitalisierung wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2007 genehmigt. |
| 620.501.07 | Der Kredit für den Erschliessungsbeitrag Bolismatt wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2007 genehmigt. |
| 640.560.01 | Der Kredit für den Beitrag an die Haltestelle Mellingen-Heitersberg wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 26. November 2007 genehmigt. |
| 701.501.04 | Der Kredit für die Projektierung des Wasserreservoirs Widehau wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2007 genehmigt. |
| 701.501.05 | Der Kredit für die Erneuerung der Fernsteuerungsanlage der Wasserversorgung sowie den Neubau eines Stufenpumpwerkes und einer Druckreduktionsanlage in Busslingen wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2007 genehmigt. |
| 701.503.01 | Der Kredit für den Neubau Reservoir Widehau wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2007 genehmigt. |
| 711.562.02 | Der Kredit für den Anteil an der Sanierung der Verbandskanäle der ARA Stetten-Niederwil Remetschwil wurde abgeschlossen und an der Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2007 genehmigt. |

Erläuterungen
zur Verwaltungs- und Bestandesrechnung

D. Bestandesrechnung

1012.01 Der Steuerausstand per 31.12.2007 hat sich gegenüber dem Vorjahr verkleinert, er liegt neu bei 10.21 % (Vorjahr 13.21 %).

Für weitere Details zur Veränderung der Bestandesrechnung gegenüber dem Vorjahr verweisen wir auf den Finanzierungsausweis.

Antrag:

Die Stimmberechtigten werden ersucht, die vorliegende Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 2007 zu genehmigen.

	RECHNUNG 2007		VORANSCHLAG 2007		RECHNUNG 2006	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	6'606'928.04	6'606'928.04	6'240'300	6'240'300	6'453'993.65	6'453'993.65
Aufwand	6'256'928.04	6'606'928.04	6'240'300	5'930'800	6'453'993.65	6'290'048.32
Ertrag		0.00	0	309'500		163'945.33
Aufwandüberschuss	350'000.00				0.00	
Ertragsüberschuss						
901 BELASTBARKEIT	871'653.15	871'653.15	294'700	294'700	190'163.05	190'163.05
Ertragsüberschuss	350'000.00	0.00	0	309'500	0.00	163'945.33
Aufwandüberschuss	114'586.69	58'311.64	89'700	35'000	101'870.85	62'582.57
Kapitaldienst	5'657.45	8'889.00	205'000	6'000	88'292.20	20'037.00
Liegenschaftlichen Finanzvermögen	401'409.01	804'452.51		-55'800		-56'401.85
Abschreibungen						
Belastbarkeitsquote						
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	473'308.64	473'308.64	1'065'000	1'065'000	145'405.70	145'405.70
Investitionsausgaben	473'308.64	11'000.00	1'065'000	0	145'405.70	0.00
Investitionseinnahmen		462'308.64		1'065'000		145'405.70
Nettoinvestitionszunahme						
911 FINANZIERUNG	751'409.01	751'409.01	1'374'500	1'374'500	309'351.03	309'351.03
Nettoinvestitionszunahme	462'308.64	401'409.01	1'065'000	205'000	145'405.70	88'292.20
Abschreibungen		350'000.00		0		0.00
Ertragsüberschuss	0.00		309'500		163'945.33	
Aufwandüberschuss	289'100.37		0		0.00	
Finanzierungsüberschuss		0.00				
Finanzierungsfehlbetrag				1'169'500		221'058.83

	RECHNUNG 2007		VORANSCHLAG 2007		RECHNUNG 2006	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	211'768.02	211'768.02	245'200	245'200	207'451.00	207'451.00
Aufwand	211'768.02		245'200		207'451.00	
Ertrag		198'853.52		197'300		204'539.96
Aufwandüberschuss		12'914.50		47'900		2'911.04
901 BELASTBARKEIT						
Aufwandüberschuss		12'914.50		47'900		2'911.04
Verpflichtungsverzinsung		42'945.80		32'300		40'632.35
Belastbarkeitsquote		-55'860.30		-80'200		-43'543.39
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	126'094.35	126'094.35	235'000	235'000	430'859.20	430'859.20
Investitionsausgaben	36'208.35		235'000		430'859.20	
Investitionseinnahmen		126'094.35		193'000		119'985.15
Nettoinvestitionszunahme		0.00		42'000		310'874.05
Nettoinvestitionsabnahme	89'886.00		0		0.00	
911 FINANZIERUNG	89'886.00	89'886.00	89'900	89'900	313'785.09	313'785.09
Nettoinvestitionszunahme	0.00		42'000		310'874.05	0.00
Nettoinvestitionsabnahme		89'886.00		0		
Aufwandüberschuss	12'914.50		47'900		2'911.04	
Finanzierungsüberschuss	76'971.50		0		0.00	
Finanzierungsfehlbetrag		0.00		89'900		313'785.09

	RECHNUNG 2007		VORANSCHLAG 2007		RECHNUNG 2006	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	152'725.80	152'725.80	154'500	154'500	163'734.60	163'734.60
Aufwand	132'624.92		142'600		163'734.60	
Ertrag		152'725.80		154'500		142'251.80
Aufwandüberschuss		0.00		0		21'482.80
Ertragsüberschuss	20'100.88		11'900		0.00	
901 BELASTBARKEIT	20'100.88	20'100.88	11'900	11'900		
Ertragsüberschuss	20'100.88		11'900		0.00	
Aufwandüberschuss		0.00		0		21'482.80
Verpflichtungsverzinsung		43'795.55		34'500		33'576.45
Belastbarkeitsquote		-23'694.67		-22'600		-55'059.25
50 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	636'212.30	636'212.30	1'122'000	1'122'000	169'103.45	169'103.45
Investitionsausgaben	636'212.30		1'122'000		69'622.35	
Investitionseinnahmen		89'272.03		170'000		169'103.45
Nettoinvestitionszunahme		546'940.27		952'000		0.00
Nettoinvestitionsabnahme	0.00		0		99'481.10	
911 FINANZIERUNG	546'940.27	546'940.27	952'000	952'000	99'481.10	99'481.10
Nettoinvestitionszunahme	546'940.27		952'000		0.00	
Nettoinvestitionsabnahme		0.00		0		99'481.10
Ertragsüberschuss		20'100.88		11'900		0.00
Aufwandüberschuss	0.00		0		21'482.80	
Finanzierungsüberschuss	0.00		0		77'998.30	
Finanzierungsfehlbetrag		526'839.39		940'100		0.00

	RECHNUNG 2007		VORANSCHLAG 2007		RECHNUNG 2006	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
90 LAUFENDE RECHNUNG						
900 ÜBERSCHUSS	225'275.65	225'275.65	223'400	223'400	218'015.10	218'015.10
Aufwand	189'307.91		194'400		199'806.20	
Ertrag		225'275.65		223'400		218'015.10
Ertragsüberschuss	35'967.74		29'000		18'208.90	
901 BELASTBARKEIT	35'967.74	35'967.74	29'000	29'000	34'344.85	34'344.85
Ertragsüberschuss	35'967.74		29'000		18'208.90	
Vorschussverzinsung	0.00		0		316.40	
Verpflichtungsverzinsung		455.20		400		0.00
Vorschussabtragung	0.00		0		15'819.55	
Belastbarkeitsquote		35'512.54		28'600		34'344.85
91 INVESTITIONSRECHNUNG						
910 NETTOINVESTITIONEN	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
911 FINANZIERUNG	35'967.74	35'967.74	29'000	29'000	34'028.45	34'028.45
Vorschussabtragung		0.00		0		15'819.55
Ertragsüberschuss		35'967.74		29'000		18'208.90
Finanzierungsüberschuss	35'967.74		29'000		34'028.45	

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T O T A L	7'196'697.51	7'196'697.51	6'863'400	6'863'400	7'043'194.35	7'043'194.35
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	775'390.75	172'957.75	806'600	181'100	825'123.00	180'376.30
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	411'073.05	143'319.10	439'600	163'300	375'285.50	198'211.30
2 BILDUNG	2'573'171.02	65'989.25	2'488'500	55'000	3'023'359.65	98'004.80
3 KULTUR, FREIZEIT	69'073.77	10'200.00	74'700	10'500	77'797.85	12'000.00
4 GESUNDHEIT	452'860.30	0.00	509'200	0	457'253.70	0.00
5 SOZIALE WOHLFAHRT	565'584.65	266'184.70	526'500	174'500	537'777.80	201'817.85
6 VERKEHR	289'872.00	262.45	379'300	300	316'434.35	358.05
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	653'869.82	592'397.52	692'900	624'000	659'120.10	592'432.65
8 VOLKSWIRTSCHAFT	28'451.40	0.00	37'400	0	35'687.25	0.00
9 FINANZEN, STEUERN	1'377'350.75	5'945'386.74	908'700	5'654'700	735'355.15	5'759'993.40

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	775'390.75	172'957.75	806'600	181'100	825'123.00	180'376.30
011	20'384.61	0.00	23'600	0	20'973.85	0.00
300	4'461.80		6'500		3'741.20	
309	0.00		200		150.00	
310	9'807.50		10'700		10'587.70	
317	659.65		500		0.00	
318	5'245.66		5'500		6'284.95	
319	210.00		200		210.00	
012	94'183.60	484.00	101'600	500	103'673.90	0.00
300.01	59'936.30		60'500		59'628.30	
300.02	7'779.00		14'000		9'003.25	
303	4'871.40		5'700		4'896.80	
309	4'408.80		5'000		10'463.55	
310	95.00		400		399.70	
317	16'125.10		16'000		19'282.30	
318	968.00	0.00	0	500	0.00	0.00
431		484.00		0		0.00
436						
020	573'329.37	92'567.25	570'700	100'500	564'820.80	100'658.60
300	1'048.00		2'000		1'112.00	
301	365'573.15		372'100		362'449.25	
303	26'372.05		27'500		26'682.80	
304	32'243.40		35'000		25'510.95	
305	10'631.80		11'000		10'297.80	
309	19'826.50		4'300		4'121.85	
310	11'810.27		17'000		15'232.60	
311.01	6'814.55		0		1'013.25	
311.02	2'249.40		5'000		18'231.15	
315.01	12'614.30		13'200		11'919.50	
315.02	14'285.45		20'000		23'580.85	
317	3'563.10		3'300		3'342.55	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.01	15'850.85		16'000		13'113.25	
318.02	4'348.50		4'300		3'968.10	
318.03	6'739.70		7'000		7'483.40	
318.04	3'959.40		4'000		966.55	
318.05	2'502.75		4'000		2'205.80	
318.06	1'327.55		1'300		7'720.15	
318.07	768.85		800		3'108.25	
318.08	4'447.40		2'500		0.00	
318.09	9'596.20		4'000		7'046.15	
319	437.40		400		391.50	
351	16'318.80		16'000		15'323.10	
431.01		549.00		3'000		3'679.00
431.02		14'777.75		20'000		15'018.85
435		0.00		0		20.00
436		1'577.10		1'500		2'807.25
437		3'646.90		6'000		10'082.70
452		72'016.50		70'000		69'050.80
090	74'453.46	5'172.50	85'600	5'100	104'795.40	6'862.50
311	0.00		600		25'570.00	
312	7'098.06		14'500		20'301.20	
313	0.00		1'400		358.50	
314	24'165.20		23'300		6'243.35	
315	3'288.70		5'300		5'222.65	
318.01	4'495.05		4'400		8'156.05	
318.02	1'076.00		1'100		1'076.00	
390	34'330.45		35'000		37'867.65	
434		5'055.00		5'000		4'900.00
436		117.50		100		79.50
461		0.00		0		1'883.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
091 ALTES GEMEINDEHAUS	13'039.71	74'734.00	25'100	75'000	30'859.05	72'855.20
310 Drucksachen, Inserate	0.00		1'000		150.10	
311 Anschaffung von Mobilien	0.00		0		4'735.90	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	9'328.46		16'000		19'228.25	
313 Verbrauchsmaterialien	0.00		500		54.10	
315 Übriger Unterhalt durch Dritte	0.00		3'000		3'080.85	
318 Dienstleistungen, Honorare	2'970.75		2'600		2'959.65	
390 Interne Verrechnung	740.50		2'000		650.20	
427 Liegenschaftserträge		74'734.00		75'000		72'855.20
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	411'073.05	143'319.10	439'600	163'300	375'285.50	198'211.30
100 RECHTSWESEN	182'543.30	37'756.20	185'100	52'600	159'725.55	53'885.40
301 Löhne	70'926.80		74'200		68'270.15	
303 Sozialversicherungsbeiträge	5'519.30		6'000		5'521.30	
304 Personalversicherungsbeiträge	4'478.40		4'800		3'068.20	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	2'952.15		3'000		2'723.25	
309 Übriger Personalaufwand	104.25		0		0.00	
310 Büromaterialien, Drucksachen	331.45		1'000		550.70	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	1'237.40		1'100		1'129.80	
316 Mieten, Benützungskosten	1'700.00		1'700		1'700.00	
317 Spesenentschädigungen	20.80		500		176.00	
318.01 Fremdenpolizeiliche Gebühren	4'204.55		4'000		3'801.55	
318.02 Erstellungskosten Identitätskarten/Pass	15'876.50		29'000		26'548.10	
318.03 Betriebskosten LIS	18'981.70		9'000		9'297.70	
319 Verbandsbeiträge	535.90		500		440.90	
352.01 Regionales Zivilstandsamt Mellingen	19'370.00		19'100		19'090.00	
352.02 Amtsvormundschaft Fislisbach	36'304.10		31'200		17'407.90	
412 Konzessionsgebühren		1'640.00		2'000		2'000.00
431 Gebühren für Amtshandlungen		35'497.50		50'000		51'179.00
436 Rückerstattungen		6'18.70		600		706.40

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
110 POLIZEI	44'255.20	28'785.00	43'500	30'000	45'089.10	77'200.05
318 Dienstleistungen	0.00		0		781.60	
352 Entschädigung an Gemeinden	44'255.20		43'500		44'307.50	
437 Bussen		28'785.00		30'000		77'200.05
140 FEUERWEHR	141'175.25	49'237.40	158'400	52'500	136'700.10	52'328.00
300 Kommissionen	1'596.00		1'500		1'176.00	
301 Löhne und Sold	52'770.70		58'500		48'773.40	
303 Sozialversicherungsbeiträge	777.10		1'000		789.55	
309 Übriger Personalaufwand	6'270.00		15'300		8'805.00	
310 Büromaterialien, Drucksachen	2'737.25		1'900		963.65	
311 Anschaffung von Mobilien	13'771.50		12'800		14'307.90	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	611.15		1'000		1'129.60	
313 Verbrauchsmaterialien	4'235.20		4'800		4'378.80	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	9'125.25		9'700		14'587.10	
316 Mieten, Benützungskosten	3'795.00		4'500		833.90	
317 Spesenentschädigungen	6'889.25		6'800		5'763.20	
318 Dienstleistungen	9'102.00		9'000		5'235.55	
319 Übriger Sachaufwand	932.20		900		703.50	
330 Abschreibung von Feuerwehrpflichtersatz	0.00		1'500		682.70	
352.01 Hydrantenentschädigung	23'000.00		23'000		23'000.00	
352.02 Beitrag Alarmanlage	5'562.65		6'200		5'570.25	
430 Feuerwehrpflichtersatz		46'173.40		50'000		50'785.00
434 Dienstleistungen, Benützungsgebühren		300.00		0		0.00
435 Verkäufe		75.00		0		0.00
461 Kantonsbeiträge		2'689.00		2'500		1'543.00
150 MILITÄR	1'000.00	0.00	1'000	0	1'219.20	0.00
318 Dienstleistungen	500.00		500		719.20	
365 Beiträge an private Institutionen	500.00		500		500.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
160 ZIVILSCHUTZ	42'099.30	27'540.50	51'600	28'200	32'551.55	14'797.85
318 Dienstleistungen, Honorare	303.00		2'300		3'517.00	
352.01 Entschädigungen an ZSO Rohrdorf	27'252.30		28'900		25'403.60	
352.02 Entschädigungen regionale ZSO	0.00		200		0.00	
380 Einlage Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten	14'400.00		20'000		3'600.00	
390 Interne Verrechnung	144.00		200		30.95	
430 Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		14'400.00		20'000		3'600.00
436 Rückerstattungen		290.00		700		200.00
480 Entnahme aus Spezialfinanzierung		12'850.50		7'500		10'997.85
2 BILDUNG	2'573'171.02	65'989.25	2'488'500	55'000	3'023'359.65	98'004.80
200 KINDERGÄRTEN	88'830.19	859.50	97'000	500	74'008.95	35'913.00
310 Schulmaterialien, Drucksachen	10'805.13		10'500		9'292.70	
311 Anschaffung von Mobilien	6'560.35		8'900		8'333.80	
312 Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	6'689.88		6'500		5'906.40	
313 Verbrauchsmaterialien	441.55		1'200		603.10	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	23'749.98		17'400		0.00	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	7'666.60		10'500		3'198.80	
317 Spesenentschädigungen	587.00		1'700		1'177.00	
318 Dienstleistungen, Honorare	4'433.70		5'300		3'815.40	
352 Betriebskostenbeiträge an andere Gemeinden	4'200.00		8'000		11'400.00	
390 Interne Verrechnung	23'696.00		27'000		30'281.75	
434 Benützungsgebühren		859.50		500		850.00
461 Kantonsbeiträge		0.00		0		35'063.00
210 VOLKSSCHULE ALLGEMEIN	157'973.23	833.50	179'000	1'700	233'408.00	2'164.70
302.03 Entschädigung Informatik-Support	7'181.50		8'800		10'208.70	
302.04 Aufgabenstunde	3'420.00		3'500		2'790.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	806.30		800		1'028.15	
305 Unfallversicherungsprämien	387.85		0		471.45	
309 Übriger Personalaufwand	1'604.95		5'000		2'317.85	
310 Schulmaterialien, Drucksachen	32'450.93		34'900		38'337.55	
311 Anschaffung von Mobilien	10'032.50		20'100		42'108.95	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313 Verbrauchsmaterialien	3'720.25		7'000		6'862.65	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	14'107.35		14'000		10'906.35	
316 Benützungskosten	0.00		400		0.00	
317.01 Reisen, Exkursionen	4'255.40		8'200		4'366.95	
317.02 Schullager	7'989.45		9'600		6'392.70	
317.03 Anlässe, Projekte	4'754.80		5'500		0.00	
317.04 Schultransportkosten	51'348.00		42'000		90'876.75	
317.05 Honorare für Projektwoche	0.00		0		4'000.00	
318 Dienstleistungen, Honorare	15'913.95		19'200		11'639.45	
361 Beitrag an Kanton	0.00		0		1'100.50	
433 Elternbeiträge an Aufgabenstunde	665.00		1'200	1'200	890.00	890.00
436 Rückerstattungen	168.50		500	500	374.70	374.70
461 Kantonsbeiträge	0.00		0	0	900.00	900.00
211 HANDARBEIT UND HAUSWIRTSCHAFT	19'300.94	0.00	25'300	0	18'493.70	0.00
58 310 Schulmaterialien, Drucksachen	13'699.69		15'000		13'067.20	
311 Anschaffung von Mobilien	5'532.45		9'500		5'058.80	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	0.00		800		367.70	
317 Reisen, Exkursionen	68.80		0		0.00	
212 MUSIKSCHULE	91'999.35	40'375.75	104'700	43'000	91'552.00	46'534.90
302 Löhne	24'800.00		32'000		30'319.95	
303 Sozialversicherungsbeiträge	1'847.30		2'500		2'258.50	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	392.05		600		425.10	
310 Schulmaterialien, Drucksachen	401.40		500		711.45	
311 Anschaffung von Instrumenten	877.10		800		585.00	
315 Unterhalt der Instrumente durch Dritte	195.00		300		195.00	
352 Entschädigungen an Gemeinden	54'173.50		65'000		54'530.00	
366 Beiträge an Eltern	9'313.00		3'000		2'527.00	
433 Schulgeldbeiträge von Eltern		40'375.75		43'000		42'950.90
436 Rückerstattungen		0.00		0		1'370.00
461 Kantonsbeiträge		0.00		0		2'214.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
213 SCHULANLAGEN	247'520.70	3'047.50	246'700	5'100	372'032.30	1'266.20
306 Kleiderentschädigung	434.00		700		476.20	
308 Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	24'544.00		0		1'062.50	
311 Anschaffung von Mobilien	6'411.70		7'300		31'287.85	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	19'680.95		31'700		39'157.80	
313 Verbrauchsmaterialien	15'301.64		17'900		12'257.50	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	30'152.51		11'300		101'462.80	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	4'331.90		12'300		12'733.40	
316 Miete, Benützungskosten	0.00		100		50.00	
317 Spesenentschädigungen	0.00		100		0.00	
318.01 Dienstleistungen, Versicherungen	6'748.55		6'600		6'883.45	
318.02 Abfallentschädigung Schulanlagen	8'608.00		8'600		8'608.00	
319 Mitgliederbeiträge	280.00		100		80.00	
390 Interne Verrechnung	131'027.45		150'000		157'972.80	
434 Benützungsgebühren		2'975.00		5'000		1'192.50
436 Rückerstattungen		72.50		100		73.70
218 SCHULGELDER UND BESOLDUNGSANTEILE	1'491'769.30	0.00	1'304'200	0	1'733'918.55	0.00
352.01 Schulgelder an Gemeinden	309'910.50		292'500		294'162.50	
352.02 Betriebsbeitrag Kreisschule OS	432'890.65		332'700		706'001.30	
361 Besoldungsanteile an Kanton	344'261.00		325'300		318'100.00	
362 Besoldungsanteile an Gemeinden	387'002.15		333'700		400'344.75	
366 Beiträge an Eltern	17'705.00		20'000		15'310.00	
219 VOLKSSCHULE ÜBRIGES	57'043.16	3'170.00	85'300	0	83'770.90	0.00
300.01 Schulpflege	15'000.00		15'000		18'000.00	
300.03 Arbeitsgruppe Tagesstrukturen	868.00		0		3'752.00	
301 Schulsekretariat	21'429.70		21'900		23'833.30	
303 Sozialversicherungsbeiträge	2'821.20		3'400		3'632.75	
304 Personalversicherungsbeiträge	2'015.40		2'000		649.80	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	675.90		700		713.60	
309 Übriger Personalaufwand	2'735.65		10'700		10'166.95	
310 Büromaterialien, Drucksachen	2'785.36		4'000		5'983.25	
311 Anschaffung von Mobilien	304.10		600		588.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315	Übriger Unterhalt durch Dritte					
317.01	Anlässe	914.60	4'000		3'595.50	
317.02	Spesen Schulpflege	5'595.15	8'000		6'324.85	
317.03	Spesen Schulleitung/-sekretariat	1'665.50	5'100		6'370.40	
317.04	Spesen Projekt Tagesstrukturen	67.20	300		0.00	
318	Dienstleistungen, Honorare	0.00	4'500		0.00	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	75.40	5'000		0.00	
319	Mitgliederbeiträge	0.00	0		70.50	
452	Rückstellungen von Gemeindeverband	90.00	100		90.00	
		3'170.00		0		0.00
220	SONDERSCHULUNG	181'752.55	216'300	4'700	219'140.50	12'126.00
301	Löhne	10'530.00	18'800		16'560.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	784.35	1'400		1'233.50	
310	Schulmaterialien, Drucksachen	1'123.50	1'100		1'276.70	
311	Anschaffung von Mobilien	1'897.00	2'200		270.00	
315	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	248.80	300		0.00	
318	Dienstleistungen, Honorare	1'620.00	0		0.00	
351	Beiträge an Kanton	2'457.00	2'500		2'457.00	
366	Versorgungskosten	163'091.90	190'000		197'343.30	
436	Rückstellungen			4'700		12'126.00
230	BERUFSBILDUNG	236'981.60	230'000	0	197'034.75	0.00
361	Schulgelder an kantonale Schulen	9'581.60	0		1'801.25	
364	Schulgelder an Berufsschulen	227'400.00	230'000		195'233.50	
290	ÜBRIGES BILDUNGSWESEN	0.00	0	0	0.00	0.00
452	Rückstellungen von Gemeindeverband					
		14'193.00		0		0.00
		14'193.00		0		0.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 KULTUR, FREIZEIT	69'073.77	10'200.00	74'700	10'500	77'797.85	12'000.00
300 KULTURFÖRDERUNG	20'024.47	0.00	24'000	0	24'761.15	0.00
318 Dienstleistungen, Honorare	3'554.47		4'000		7'431.15	
319 Verbandsbeiträge	150.00		200		150.00	
365.01 Beiträge an private Institutionen	15'320.00		18'800		16'180.00	
365.02 Bundesfeierspende	1'000.00		1'000		1'000.00	
310 DENKMALPFLEGE, HEIMATSCHUTZ	100.00	0.00	100	0	3'061.55	0.00
319 Mitgliederbeiträge	100.00		100		100.00	
366 Beiträge für Private	0.00		0		2'961.55	
320 MASSEN MEDIEN	28'262.65	0.00	27'800	0	27'707.15	0.00
310 Dorfzeitung	28'262.65		27'800		27'707.15	
330 PARKANLAGEN, WANDERWEGE	40.00	0.00	100	0	177.85	0.00
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	0.00		0		137.85	
319 Mitgliederbeiträge	40.00		100		40.00	
340 SPORT	3'772.00	0.00	4'100	0	4'157.75	0.00
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	0.00		0		406.75	
316 Mieten, Benützungskosten	120.00		200		120.00	
317 Spesenentschädigung	252.00		500		231.00	
365 Beiträge an private Institutionen	3'400.00		3'400		3'400.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
350 ÜBRIGE FREIZEITGESTALTUNG	1'200.00	0.00	1'200	0	1'200.00	0.00
365 Beiträge an private Institutionen	1'200.00		1'200		1'200.00	
351 FERIENHEIM / FERIENLAGER / SKILAGER	15'674.65	10'200.00	17'400	10'500	16'732.40	12'000.00
317 Schneesportlager	15'674.65		17'400		16'732.40	
436 Elternbeiträge an Lagerkosten		9'900.00		10'200		11'400.00
469 Zuwendungen		300.00		300		600.00
4 GESUNDHEIT	452'860.30	0.00	509'200	0	457'253.70	0.00
400 SPITÄLER	405'131.50	0.00	460'300	0	401'702.20	0.00
361 Betriebsdefizitbeiträge an Aarg. Spitäler	387'100.00		450'800		399'000.00	
364.01 Betriebsdefizitbeiträge an Krankenhaus Baden	18'031.50		7'500		1'527.00	
364.02 Reusspark Gnadenthal	0.00		1'000		2'16.20	
364.06 Betriebsdefizitbeiträge an Effingerhort	0.00		1'000		959.00	
440 KRANKENPFLEGE	31'071.40	0.00	31'500	0	38'117.00	0.00
319 Mitgliederbeiträge	130.00		200		130.00	
365.01 Beiträge an private Institutionen	200.00		200		100.00	
365.02 Spitex Rohrdorf	20'329.00		30'100		37'887.00	
365.03 Klinik Barmelweid	5'412.40		1'000		0.00	
365.04 Stiftung Gärtnerhaus	5'000.00		0		0.00	
450 KRANKHEITSBEKÄMPFUNG	0.00	0.00	0	0	400.00	0.00
365 Beiträge an private Institutionen	0.00		0		400.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460	15'957.40	0.00	16'700	0	16'334.50	0.00
SCHULGESUNDHEITSDIENST						
301	Löhne	1'600.00	1'500		1'600.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	119.20	100		119.20	
309	Übriger Personalaufwand	130.00	300		130.00	
313	Verbrauchsmaterialien	1'023.25	900		1'126.85	
317	Spesenentschädigungen	50.00	200		50.00	
318.01	Schulzahnpflege	10'616.20	11'000		10'742.20	
318.02	Schularzt, Impfungen	2'418.75	2'700		2'566.25	
470	LEBENSMITTELKONTROLLE	700.00	700	0	700.00	0.00
319	Mitgliederbeiträge	100.00	100		100.00	
352	Entschädigung an Regionale Pilzkontrolle	600.00	600		600.00	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	565'584.65	526'500	174'500	537'777.80	201'817.85
500	SOZIALVERSICHERUNGEN	15'077.30	15'100	2'900	17'153.40	2'863.50
301	Löhne AHV-Zweigstelle	12'653.00	12'600		12'057.10	
303	Sozialversicherungsbeiträge	931.20	900		862.70	
304	Personalversicherungsbeiträge	1'099.20	1'200		688.25	
305	Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	393.90	400		346.35	
361	Beiträge an den Kanton, AHV/IV/EO	0.00	0		3'199.00	
451	Entschädigung des Kantons			2'900		2'863.50
540	JUGEND	91'096.95	96'400	12'000	31'106.50	1'500.00
352	Mütter- und Väterberatung	7'800.00	8'700		10'499.50	
365	Beiträge an private Institutionen	19'836.95	27'700		19'107.00	
366	Beiträge für Private	63'460.00	60'000		1'500.00	
436	Rückstellungen			12'000		0.00
469	Zuwendungen	7'887.00		0		1'500.00
		1'500.00				

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
550	1'000.00	0.00	1'000	0	1'000.00	0.00
364	1'000.00		1'000		1'000.00	
570	31'877.00	0.00	33'100	0	31'711.00	0.00
352	31'877.00		33'100		31'711.00	
580	95'564.90	3'900.00	99'900	2'600	79'150.90	1'950.00
301	4'872.00		8'000		5'306.00	
303	362.95		600		436.85	
305	77.05		100		85.00	
309	0.00		100		200.00	
313	976.00		1'000		1'140.00	
317	80.00		200		75.00	
318	13'565.60		13'600		16'781.75	
319	86.10		0		0.00	
364	74'170.40		74'100		53'575.90	
365	1'333.65		1'200		1'333.65	
390	41.15	3'900.00	1'000	2'600	216.75	1'950.00
436						
581	306'035.70	233'352.20	235'000	130'000	333'959.90	164'683.65
366.01	279'401.45		200'000		293'008.60	
366.03	18'494.90		30'000		33'678.15	
366.20	8'139.35		5'000		7'273.15	
436.01		158'541.15		60'000		70'476.80
450.02		54'838.05		50'000		77'656.40
461		19'973.00		20'000		16'550.45

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
582	24'932.80	16'640.00	46'000	27'000	43'696.10	30'820.70
	SOZIALDIENST					
318	Dienstleistungen, Honorare		6'000		5'806.10	
366.01	Unterhaltsbeiträge		40'000		37'890.00	
436	Rückerstattungen	16'640.00		25'000		29'885.15
461	Beiträge des Kantons	0.00		2'000		935.55
6	VERKEHR	262.45	379'300	300	316'434.35	358.05
610	KANTONSSTRASSEN	0.00	6'000	0	1'536.25	0.00
361	Beiträge an den Kanton		6'000		1'536.25	
620	GEMEINDESTRASSEN	262.45	263'300	300	210'636.10	358.05
301	Löhne	210.00	0		3'906.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	216.00	0		346.45	
306	Kleiderentschädigung	470.55	500		543.50	
309	Übriger Personalaufwand	0.00	1'000		0.00	
311	Anschaffung von Mobilien	4'301.20	19'300		1'689.90	
312	Wasser, Energie	28'834.15	22'000		15'293.60	
313.01	Verbrauchsmaterialien Strassenunterhalt	1'423.55	15'000		18'925.50	
313.02	Verbrauchsmaterialien, Signale, Haus-Nr.	2'581.40	7'000		4'379.80	
313.03	Verbrauchsmaterialien, Strassenbeleuchtung	14'056.70	15'000		7'869.95	
313.04	Verbrauchsmaterialien, Diverses	5'609.30	4'000		1'792.95	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	67'062.40	101'000		62'422.30	
315	Unterhalt der Mobilien durch Dritte	11'304.95	15'000		18'632.35	
316	Miete, Benützungskosten	600.00	2'000		5'497.60	
317	Spesenentschädigungen	0.00	100		48.00	
318	Dienstleistungen, Versicherungen	5'545.85	3'100		14'450.55	
319	Mitgliederbeiträge	50.00	300		250.00	
390	Interne Verrechnung		58'000		54'587.65	
436	Rückerstattungen	262.45		300		358.05

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
650 REGIONALVERKEHR	107'124.00	0.00	110'000	0	104'262.00	0.00
361 Beiträge an Kanton	107'124.00		110'000		104'262.00	
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	653'869.82	592'397.52	692'900	624'000	659'120.10	592'432.65
701 WASSERVERSORGUNG	211'768.02	211'768.02	245'200	245'200	207'451.00	207'451.00
301 Löhne	10'759.00		3'000		4'424.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	801.40		200		329.60	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	86.80		0		0.00	
309 Übriger Personalaufwand	0.00		0		140.00	
310 Büromaterialien, Drucksachen	0.00		200		0.00	
311 Anschaffung von Mobilien	24'101.95		23'100		16'151.90	
312.01 Wasser/Energie, Wasserankauf	67'221.00		115'000		81'285.40	
312.02 Wasser/Energie, Pumpkosten	5'863.85		8'000		5'382.30	
313 Verbrauchsmaterialien	169.00		1'500		1'695.10	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	46'565.10		40'000		43'823.95	
315 Unterhalt der Mobilien durch Dritte	23'348.50		21'700		22'235.05	
316 Baurechtszinsen/Benützungskosten	0.00		700		3'705.50	
317 Spesenentschädigungen	500.00		200		0.00	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	12'940.02		8'500		11'768.95	
318.59 MWSt, Vorsteuerkürzung Vorjahr	3'300.35		10'000		2'538.00	
352 Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	12'100.00		12'100		11'680.00	
390 Interne Verrechnung	4'011.05		1'000		2'291.25	
429.09 Verpflichtungsverzinsung		42'945.80		32'300		40'632.35
434.01 Wasserzinsen, Wasserbezugsgebühren		126'253.90		140'000		124'189.51
434.02 Wasserzinsen, Bauwasser		794.17		2'000		1'861.60
436 Rückerstattungen		1'896.65		0		10'413.50
452.09 Hydrantenentschädigung (Vorsteuerkürzung MWSt)		23'000.00		23'000		23'000.00
461 Beiträge aus Löschfonds		3'963.00		0		4'443.00
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierung		12'914.50		47'900		2'911.04

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
711	152'725.80	152'725.80	154'500	154'500	163'734.60	163'734.60
	ABWASSERBESEITIGUNG					
313	Verbrauchsmaterialien	491.80	1'000		2'605.25	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	17'783.55	25'000		17'842.25	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	4'700.77	5'000		49'177.10	
318.59	MWSt, Vorsteuerkürzung Vorjahr	2'340.20	6'000		1'249.60	
352.01	Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde	11'800.00	11'800		11'380.00	
	de					
352.02	Betriebsbeitrag an Gemeindeverband	91'147.85	93'800		81'480.40	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	20'100.88	11'900		0.00	
390	Interne Verrechnung	4'360.75	0		0.00	
429.09	Verpflichtungsverzinsung			34'500		33'576.45
434.01	Benützungsgebühren Abwasser			120'000		108'200.10
436.01	Rückerstattungen	43'795.55		0		475.25
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	108'930.25		0		21'482.80
		0.00				
		0.00				
721	225'275.65	225'275.65	223'400	223'400	218'015.10	218'015.10
	ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG					
308	Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte	1'237.60	1'500		1'200.00	
310	Büromaterialien, Drucksachen	628.00	800		628.00	
313.01	Kehrlichmarken	0.00	2'000		2'991.80	
313.02	Sperrgut- und Containermarken	0.00	1'000		0.00	
313.03	Grüngutmarken	9'172.20	4'000		1'434.20	
313.04	Abfallkörbe	966.95	0		0.00	
317	Spesenentschädigungen	12'146.35	14'000		14'272.00	
318.01	Hauskehricht/Sperrgut, Transport	24'721.75	25'000		24'114.85	
318.02	Hauskehricht/Sperrgut, Verbrennung	45'603.20	49'000		46'520.50	
318.03	Grüngut, Transport	26'412.65	25'000		26'382.30	
318.04	Grüngut, Verwertung und Häckseldienst	31'237.95	31'000		30'743.50	
318.07	Glas Recycling (Bruchglas)	5'911.65	6'500		4'495.50	
318.09	Metalle	0.00	500		0.00	
318.10	Uebrige Abfallarten	2'976.30	2'500		2'389.00	
318.11	Sonderentsorgungstag	3'311.00	3'000		3'387.90	
318.21	Honorare, Versicherung	352.01	400		204.20	
318.59	MWSt, Vorsteuerkürzung Vorjahr	498.75	1'000		525.05	
329	Vorschussverzinsung	0.00	0		3'16.40	
331	Vorgeschriebene Vorschussabtragung	0.00	0		1'581.95	
332	Zusätzliche Vorschussabtragung	0.00	0		14'237.60	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
352	13'600.00		13'200		13'080.00	
	Verwaltungsentschädigung an Einwohnergemeinde					
380	35'967.74		29'000		18'208.90	
390	10'531.55		14'000		11'301.45	
429.09		455.20		400		0.00
	Verpflichtungsverzinsung					
434.01		88'370.20		90'000		90'750.30
	Erlös Verkauf Bühnenmarken					
434.02		23'466.60		21'000		11'482.80
	Erlös Verkauf Containermarken					
434.03		1'070.60		1'000		906.70
	Erlös Verkauf Sperrgut					
434.04		53'743.05		53'000		54'981.95
	Erlös Grünabfuhr					
434.05		34'651.70		35'000		35'023.30
	Erlös Grundgebühr					
434.06		1'352.25		1'000		1'114.75
	Sonderentsorgungsgebühren					
434.07		9'000.00		9'000		9'000.00
	Abgeltung der Gemeinde, Abfallentsorgung					
435.01		13'166.05		13'000		14'435.30
	Verkäufe					
437		0.00		0		320.00
	Bussen gemäss Abfallreglement					
740	43'604.55	0.00	37'300	0	45'934.90	0.00
	FRIEDHOF, BESTATTUNG					
318	188.35		200		181.00	
	Dienstleistungen					
352	43'416.20		37'100		45'753.90	
	Betriebsbeitrag an Regionalfriedhof					
750	6'643.35	1'105.00	6'000	0	9'109.65	636.90
	GEWÄSSERVERBAUUNGEN					
314	4'391.40		3'000		3'259.85	
	Baulicher Unterhalt durch Dritte					
315	0.00		1'000		159.00	
	Übriger Unterhalt durch Dritte					
361	339.00		2'000		5'690.80	
	Beiträge an den Kanton					
390	1'912.95		0		0.00	
	Interne Verrechnung					
461		1'105.00		0		636.90
	Kantonsbeiträge					
770	500.00	0.00	500	0	500.00	0.00
	NATURSCHUTZ					
365	500.00		500		500.00	
	Beiträge an private Institutionen					

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
780 ÜBRIGER UMWELTSCHUTZ	9'198.35	1'096.70	11'600	400	9'919.65	2'311.00
311 Anschaffung von Mobilien	0.00		600		642.40	
313 Verbrauchsmaterialien	1'549.50		1'200		1'082.50	
318 Dienstleistungen	2'219.35		3'000		1'395.95	
362 Beiträge an Gemeinden	677.95		800		668.15	
390 Interne Verrechnung	4'751.55	1'096.70	6'000	400	6'130.65	2'311.00
461 Beiträge des Kantons						
790 RAUMORDNUNG	4'154.10	426.35	14'400	500	4'455.20	284.05
310 Büromaterialien, Drucksachen	0.00		500		110.40	
313 Verbrauchsmaterialien	0.00		1'000		0.00	
318 Dienstleistungen, Honorare	1'240.10		10'000		1'469.80	
362 Beitrag an Regionalplanung	2'914.00		2'900		2'875.00	
435 Verkäufe		426.35		500		284.05
8 VOLKSWIRTSCHAFT	28'451.40	0.00	37'400	0	35'687.25	0.00
800 LANDWIRTSCHAFT	5'650.70	0.00	7'100	0	5'675.20	0.00
300 Kommissionen	784.00		1'000		728.00	
301 Löhne	2'270.00		2'500		2'374.00	
303 Sozialversicherungsbeiträge	0.00		200		0.00	
313 Verbrauchsmaterialien	60.00		200		0.00	
317 Spesenentschädigungen	256.70		200		533.20	
366 Beiträge an Bienenzüchter	2'280.00		3'000		2'040.00	
810 WALD	20'155.55	0.00	25'200	0	20'171.80	0.00
318 Dienstleistungen	815.55		1'000		821.80	
361 Beiträge an den Kanton	0.00		5'000		0.00	
362 Beitrag in Forstkasse	19'340.00		19'200		19'350.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
820 JAGD, FISCHEREI	510.60	0.00	1'100	0	580.60	0.00
352 Entschädigung an Gemeinden	0.00		500		70.00	
361 Beiträge an kantonale Wildschadenkasse	510.60		600		510.60	
830 KOMMUNALE WERBUNG	2'134.55	0.00	4'000	0	3'749.80	0.00
313 Verbrauchsmaterialien	2'134.55		4'000		3'749.80	
840 INDUSTRIE, GEWERBE, HANDEL	0.00	0.00	0	0	5'509.85	0.00
365 Beitrag an Gewerbeausstellung	0.00		0		5'509.85	
9 FINANZEN, STEUERN	1'377'350.75	5'945'386.74	908'700	5'654'700	735'355.15	5'759'993.40
900 GEMEINDESTEUERN	8'226.90	5'505'551.90	110'000	4'960'000	25'892.90	5'086'476.35
330 Abschreibungen	8'226.90		110'000		25'892.90	
400.01 Einkommens- und Vermögenssteuern		5'287'755.85		4'800'000		4'976'444.95
400.02 Quellensteuern		37'831.50		40'000		28'750.80
401 Aktiensteuern		179'964.55		120'000		81'280.60
905 ANDERE STEUERN	0.00	80'983.50	0	46'000	0.00	117'322.95
400 Nach- und Strafsuern		0.00		1'000		0.00
403 Grundstückgewinnsteuern		70'183.50		30'000		91'729.00
405 Erbschafts- und Schenkungssteuern		400.00		1'000		14'243.95
406 Hundesteuern		10'400.00		14'000		11'350.00

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
920 FINANZAUSGLEICH	205'820.00	0.00	205'800	0	209'670.00	0.00
361 Ausgleichsbeiträge an Kanton	205'820.00		205'800		209'670.00	
940 KAPITALDIENST	114'586.69	58'311.64	89'700	35'000	101'870.85	62'582.57
318 Bank- und Postcheckgebühren	1'918.04		2'000		1'898.55	
319 Mitgliederbeiträge	400.00		500		486.10	
321 Zinsen für kurzfristige Schulden	6'898.80		0		6'055.90	
329.01 Skonti, Vergütungszinsen	18'173.30		20'000		19'221.50	
329.02 Verpflichtungsverzinsungen	87'196.55		67'200		74'208.80	
420 Bankkontokorrentzinsen		4'614.99		5'000		4'353.27
421 Aktivzinsen aus Guthaben, Verzugszins		53'696.65		30'000		57'912.90
429.01 Vorschussverzinsungen		0.00		0		316.40
942 LIEGENSCHAFTEN DES FINANZVERMÖGENS	5'657.45	8'889.00	0	6'000	0.00	20'037.00
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	4'743.30		0		0.00	
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	914.15		0		0.00	
423 Liegenschaftserträge, Pachtzinsen		8'889.00		6'000		5'989.00
424 Buchgewinne		0.00		0		14'048.00
990 ABSCHREIBUNGEN	401'409.01	0.00	205'000	0	88'292.20	0.00
331 Vorgeschriebene Abschreibungen	127'740.35		205'000		88'292.20	
332 Zusätzliche Abschreibungen	273'668.66		0		0.00	
992 Hauswarte/Bauamt	291'650.70	291'650.70	298'200	298'200	309'629.20	309'629.20
301 Löhne	238'850.95		244'200		259'294.50	
303 Sozialversicherungsbeiträge	15'553.15		18'000		18'671.35	
304 Personalversicherungsbeiträge	21'464.40		21'000		18'379.80	
305 Unfall-/Krankenversicherungsbeiträge	11'351.00		11'500		11'573.55	
309 Übriger Personalaufwand	1'830.00		2'000		1'370.00	
317 Spesenentschädigungen	2'601.20		1'500		340.00	

Laufende Rechnung (nach Dienstbereichen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436 Rückerstattungen		31'591.00		1'000		0.00
452 Rückerstattungen von Gemeinde		5'821.15		3'000		8'298.10
490 Interne Verrechnungen		254'238.55		294'200		301'331.10
993 NEUTRALE POSTEN	350'000.00	0.00	0	309'500	0.00	163'945.33
389 Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	350'000.00		0		0.00	
489 Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung		0.00		309'500		163'945.33

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstabteilungen)	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Beanspr. Kredit ab 2008
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
T O T A L	1'372'095.67	1'372'095.67	2'785'000	2'785'000	1'073'467
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	162'826.99	11'000.00	191'000		-1'327
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	1'382.65		6'000		414'282
6 VERKEHR	309'099.00		868'000		659'185
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	672'420.65	215'366.38	1'357'000	363'000	722'580
9 FINANZEN	226'366.38	1'145'729.29	363'000	2'422'000	

	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Beanspr. Kredit ab 2008
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
0	162'826.99	11'000.00	191'000	191'000	-1'327
090	162'826.99	11'000.00	191'000	191'000	-1'327
506.02	162'826.99		191'000		1'173
661		11'000.00			2'500
1	1'382.65		6'000	6'000	414'282
100	1'382.65		6'000	6'000	414'282
581.01	1'382.65		6'000		414'282
6	309'099.00		868'000	868'000	416'446
610			50'000	50'000	50'000
561.01			50'000		50'000
620	309'099.00		818'000	818'000	366'446
501.01	58'091.60		113'000		54'908
501.02					82'000
501.05	15'675.80				9'938
501.07	931.60		86'000		326'799
561.01	234'400.00		619'000		219'600

Verpflichtungskontrolle (nach Dienstbereichen)	Ausgaben		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Beanspr. Kredit	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2006	ab 2008
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	672'420.65	215'366.38	1'357'000	363'000	1'357'000	363'000		722'580
701 WASSERVERSORGUNG	36'208.35	126'094.35	235'000	193'000	235'000	193'000		227'792
501.01 Erweiterung von Werkleitungen K 411 GV vom 19.06.06 Fr. 88'000	36'208.35		88'000					51'792
501.02 Erweiterung Infrastrukturanlagen Algier GV vom 27.11.06 Fr. 147'000			147'000					147'000
501.03 Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe GV vom 25.06.07 / Anteil Wasser Fr. 29'000								29'000
611.01 Anschlussgebühren, Wasserversorgung		52'756.35		120'000		120'000		
661.04 Kantonsbeitrag Wasserversorgung Sennhof GV vom 02.12.02 Fr. 59'000		59'142.00		59'000		59'000		
661.05 Kantonsbeitrag Fernsteuerung/Stufenpumpwerk GV vom 02.12.02 Fr. 14'000		14'196.00		14'000		14'000		
711 ABWASSERBESEITIGUNG	636'212.30	89'272.03	1'122'000	170'000	1'122'000	170'000		494'788
501.01 Erweiterung von Werkleitungen K 411 GV vom 19.06.06 Fr. 1'002'000	636'212.30		1'002'000					365'788
501.02 Erweiterung Infrastrukturanlagen Algier GV vom 27.11.06 Fr. 120'000			120'000			120'000		120'000
501.03 Projektierung Werterhaltungsplanung 1. Etappe GV vom 25.06.07 / Anteil Abwasser Fr. 9'000								9'000
611.01 Anschlussgebühren, Kanal-/Klärbeitrag		89'272.03		170'000		170'000		
9 FINANZEN	226'366.38	1'145'729.29	363'000	2'422'000	363'000	2'422'000		
999 ABSCHLUSS	226'366.38	1'145'729.29	363'000	2'422'000	363'000	2'422'000		
590.01 Passivierte Einnahmen Einwohnergemeinde	11'000.00							
590.02 Passivierte Einnahmen Wasserversorgung	126'094.35		193'000			193'000		
590.04 Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung	89'272.03		170'000			170'000		
690.01 Aktivierte Ausgaben Einwohnergemeinde		473'308.64						1'065'000
690.02 Aktivierte Ausgaben Wasserversorgung		36'208.35						235'000
690.04 Aktivierte Ausgaben Abwasserbeseitigung		636'212.30						1'122'000

	Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2007
1	9'116'860.17	57'106'186.84	58'269'830.68	7'953'216.33
10	5'710'774.14	55'133'912.75	55'459'886.82	5'384'800.07
100	1'679'183.42	17'643'647.62	18'756'534.00	566'297.04
1000	8'783.95	232'816.00	225'779.40	15'820.55
1000.01	7'783.95	175'386.15	171'031.20	12'138.90
1000.02	1'000.00	57'429.85	54'748.20	3'681.65
1001	356'660.17	6'365'107.80	6'630'876.79	90'891.18
1001.01	356'660.17	6'365'107.80	6'630'876.79	90'891.18
1002	1'313'739.30	11'045'723.82	11'899'877.81	459'585.31
1002.01	584'166.80	669'076.45	1'000'012.05	253'231.20
1002.02	729'572.50	10'376'647.37	10'899'865.76	206'354.11
101	3'654'225.92	37'060'111.13	36'696'238.02	4'018'099.03
1010	0.00	800'354.35	800'354.35	0.00
1010.01	0.00	800'354.35	800'354.35	0.00
1012	1'630'452.05	29'839'094.60	30'135'390.70	1'334'155.95
1012.01	1'600'014.55	14'223'609.65	14'504'524.25	1'319'099.95
1012.02	0.00	849'247.60	849'247.60	0.00
1012.03	0.00	13'554'974.00	13'554'974.00	0.00
1012.04	0.00	228'075.00	228'075.00	0.00
1012.05	571.00	968'132.35	968'703.35	0.00
1012.12	28'666.50	15'056.00	28'666.50	15'056.00
1012.13	1'200.00		1'200.00	0.00

	Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2007
1015	10'448.47	602'941.33	576'170.27	37'219.53
Andere Debitoren				
1015.01	0.00	3'128.05		3'128.05
1015.04	8'104.72	14'411.48	8'104.72	14'411.48
1015.06	2'343.75	283'233.95	265'897.70	19'680.00
1015.08	0.00	5'399.65	5'399.65	0.00
1015.14	0.00	260'659.75	260'659.75	0.00
1015.15	0.00	36'108.45	36'108.45	0.00
1016	1'700'000.00	5'380'000.00	4'780'000.00	2'300'000.00
Festgelder				
1016.01	0.00	2'100'000.00	1'100'000.00	1'000'000.00
1016.02	0.00	3'280'000.00	1'980'000.00	1'300'000.00
1016.08	700'000.00		700'000.00	0.00
1016.09	1'000'000.00		1'000'000.00	0.00
1018	308'172.65	327'013.45	308'172.65	327'013.45
Verbindungskonto alte/neue Rechnung				
1018.01	1'970.00	3'733.25	1'970.00	3'733.25
1018.02	103'498.05	114'785.30	103'498.05	114'785.30
1018.03	75.00	1'254.00	75.00	1'254.00
1018.04	202'629.60	207'240.90	202'629.60	207'240.90
1019	5'152.75	110'707.40	96'150.05	19'710.10
Übrige				
1019.01	0.00	500.00	500.00	0.00
1019.51	0.00	9'324.95	9'324.95	0.00
1019.52	0.00	2'751.85	2'751.85	0.00
1019.53	0.00	8'636.00	8'636.00	0.00
1019.54	0.00	48'352.05	48'352.05	0.00
1019.55	0.00	11'527.50	11'527.50	0.00
1019.59	5'152.75	29'615.05	15'057.70	19'710.10

	Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2007
102 ANLAGEN	370'250.00	422'349.00		792'599.00
1023 Liegenschaften	370'250.00	422'349.00		792'599.00
1023.01 Liegenschaften gemäss Verzeichnis	370'250.00	422'349.00		792'599.00
103 TRANSITORISCHE AKTIVEN	7'114.80	7'805.00	7'114.80	7'805.00
1039 Übrige	7'114.80	7'805.00	7'114.80	7'805.00
1039.01 Transitorische Aktiven	7'114.80	7'805.00	7'114.80	7'805.00
11 VERWALTUNGSVERMÖGEN	1'833'393.93	1'299'853.44	1'412'683.61	1'720'563.76
114 SACHGÜTER	1'419'111.63	1'298'470.79	997'018.66	1'720'563.76
1141 Tiefbauten	742'334.70	309'099.00	410'879.85	640'553.85
1141.01 Erschliessungsbeitrag Bolismatt	326'799.25	931.60	327'730.85	0.00
1141.04 Anpassung Strassenbeleuchtung K 411	0.00	58'091.60	58'091.60	58'091.60
1141.05 Sanierung K411 innerorts	46'000.00	234'400.00	280'400.00	280'400.00
1141.07 Haltestelle Mellingen-Heitersberg	83'149.00		83'149.00	0.00
1141.08 Verkehrssanierung Dorfkern 1. Etappe	286'386.45	15'675.80		302'062.25
1146 Mobilien	0.00	162'826.99		162'826.99
1146.01 Ersatz Ölheizung durch Holzschmelzheizung	0.00	162'826.99		162'826.99
1149 Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	676'776.93	826'544.80	586'138.81	917'182.92
1149.01 Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	676'776.93	826'544.80	586'138.81	917'182.92

	Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2007
117 ÜBRIGE AKTIVIERTE AUSGABEN	414'282.30	1'382.65	415'664.95	0.00
1171 Planungen	414'282.30	1'382.65	415'664.95	0.00
1171.03 Katastererneuerung/Digitalisierung	414'282.30	1'382.65	415'664.95	0.00
12 SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'572'692.10	672'420.65	1'397'260.25	847'852.50
128 VORSCHÜSSE	1'572'692.10	672'420.65	1'397'260.25	847'852.50
1280 Wasserversorgung	1'338'656.80	36'208.35	1'338'656.80	36'208.35
1280.02 Wasserreservoir Sennhof, Projektierung	41'663.70		41'663.70	0.00
1280.03 Erweiterungen von Werkleitungen K 411	0.00	36'208.35		36'208.35
1280.04 Erneuerung Fernsteuerung und Neubau Stufenpumpwerk mit Druckbrecherschacht Busslingen	511'396.80		511'396.80	0.00
1280.05 Wasserversorgung Sennhof	785'596.30		785'596.30	0.00
1284 Abwasserbeseitigung	234'035.30	636'212.30	58'603.45	811'644.15
1284.04 Beteiligung an Trocknungs-/Entwässerungsanlage der ARA Mellingen	69'428.60			69'428.60
1284.05 Generelles Entwässerungsprojekt GEP	106'003.25			106'003.25
1284.06 Anteil an der Sanierung der Verbandskanäle	58'603.45		58'603.45	0.00
1284.07 Erweiterung von Werkleitungen K 411	0.00	636'212.30		636'212.30

	Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2007
2 PASSIVEN	9'116'860.17	21'691'755.65	22'855'399.49	7'953'216.33
20 FREMDKAPITAL	2'584'838.94	21'044'920.65	21'247'644.44	2'382'115.15
200 LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	1'919'852.89	20'660'157.60	20'582'658.39	1'997'352.10
2000 Kreditoren	149'748.45	7'301'690.05	6'854'917.22	596'521.28
2000.01 AVH/IV/EO/ALV/FAK	0.00	120'783.85	120'783.85	0.00
2000.02 Personalversicherungen	0.00	122'601.60	122'601.60	0.00
2000.04 Unfall-/Krankenversicherungen	0.00	25'233.50	25'233.50	0.00
2000.11 Kreditoren	0.00	6'985'488.85	6'436'549.82	548'939.03
2000.13 Habensalden SL-Steuerbezug	149'159.45	47'582.25	149'159.45	47'582.25
2000.14 Habensaldo von anderen Aktivkonten des Finanzvermögens	589.00		589.00	0.00
2001 Depotgelder	0.00	300.00	100.00	200.00
2001.01 Schlüsseldepot	0.00	300.00	100.00	200.00
2006 Kontokorrente	459'920.44		35'026.67	424'893.77
2006.02 Ortsbürgergemeinde	459'920.44		35'026.67	424'893.77
2007 Steuerabrechnungskonten	1'098'959.55	8'104'016.30	8'255'446.85	947'529.00
2007.01 Staatssteuern	872'990.30	7'282'275.20	7'386'123.30	769'142.20
2007.02 Reformierte Kirchensteuern	66'204.65	320'896.40	337'139.15	49'961.90
2007.03 Römisch-katholische Kirchensteuern	140'295.80	484'424.70	513'124.05	111'596.45
2007.04 Christ-katholische Kirchensteuern	19'468.80	16'420.00	19'060.35	16'828.45

	Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2007
2008	211'224.45	28'208.05	211'224.45	28'208.05
Verbindungskonto alte/neue Rechnung				
2008.01	1'003.00	158.65	1'003.00	158.65
2008.02	181'738.45	1'780.75	181'738.45	1'780.75
2008.03	28'039.80	21'572.40	28'039.80	21'572.40
2008.04	443.20	4'696.25	443.20	4'696.25
2009	0.00	5'225'943.20	5'225'943.20	0.00
Übrige				
2009.03	0.00	5'129'384.60	5'129'384.60	0.00
2009.04	0.00	14'646.65	14'646.65	0.00
2009.51	0.00	4'456.45	4'456.45	0.00
2009.53	0.00	15'063.50	15'063.50	0.00
2009.55	0.00	16'720.35	16'720.35	0.00
2009.59	0.00	45'671.65	45'671.65	0.00
2009				
203	7'342.30		7'342.30	0.00
VERPFLICHTUNGEN FÜR SONDERRECHNUNGEN				
2035	7'342.30		7'342.30	0.00
Zuwendungen				
2035.03	7'342.30		7'342.30	0.00
freie Verfügung Schule				
205	657'643.75	384'763.05	657'643.75	384'763.05
TRANSITORISCHE PASSIVEN				
2059	657'643.75	384'763.05	657'643.75	384'763.05
Übrige				
2059.01	657'643.75	384'763.05	657'643.75	384'763.05
Transitorische Passiven				

	Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2007
22	5'698'452.01	296'835.00	1'607'755.05	4'387'531.96
SPEZIALFIANZIERUNGEN				
228	5'698'452.01	296'835.00	1'607'755.05	4'387'531.96
VERPFLICHTUNGEN				
2280	3'056'489.16	126'094.35	1'351'571.30	1'831'012.21
Wasserversorgung				
2280.01	3'056'489.16	126'094.35	1'351'571.30	1'831'012.21
Allgemeines Verpflichtungskonto Wasserversorgung				
2284	1'985'856.90	109'372.91	58'603.45	2'036'626.36
Abwasserbeseitigung				
2284.01	1'985'856.90	109'372.91	58'603.45	2'036'626.36
Allgemeines Verpflichtungskonto Abwasserbeseitig.				
2285	18'208.90	35'967.74		54'176.64
Abfallbeseitigung				
2285.01	18'208.90	35'967.74		54'176.64
Allgemeines Verpflichtungskonto Abfallbewirtschaftung				
2288	453'167.25	14'400.00	12'850.50	454'716.75
Spezialfonds				
2288.01	453'167.25	14'400.00	12'850.50	454'716.75
Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten				
2289	184'729.80	11'000.00	184'729.80	11'000.00
Passivierte Abschreibungen				
2289.01	0.00	11'000.00		11'000.00
2289.04	40'134.20		40'134.20	0.00
2289.05	144'595.60		144'595.60	0.00
Kantonsbeitrag an Holzschnitzelheizung				
Bundesbeitrag an Katastererneuerung				
Kantonsbeitrag an Katastererneuerung				

	Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Veränderungen Abgang	Bestand am 31.12.2007
23 EIGENKAPITAL	833'569.22	350'000.00		1'183'569.22
239 KAPITAL	833'569.22	350'000.00		1'183'569.22
2390 Kapital	833'569.22	350'000.00		1'183'569.22
2390.01 Eigenkapital	833'569.22	350'000.00		1'183'569.22

Finanzierungsausweis

per 31.12.2007

Mittelverwendung			Mittelherkunft		
911	Finanzierungsfehlbetrag der IR der EG	0.00	911	Finanzierungsüberschuss der IR der EG	289'100.37
Zunahme der			Abnahme der		
100	flüssigen Mittel	0.00	100	flüssigen Mittel	1'112'886.38
101	Guthaben	363'873.11	101	Guthaben	0.00
102	Anlagen des FV	422'349.00	102	Anlagen des FV	0.00
103	transitorischen Aktiven	690.20	103	transitorischen Aktiven	0.00
128	Vorschüsse für Spezialfinanzierung	0.00	128	Vorschüsse für Spezialfinanzierung	724'839.60
1149	Umbuchung Landverkauf		1149	Umbuchung Landverkauf	0.00
Abnahme der			Zunahme der		
200	laufenden Verpflichtungen	0.00	200	laufenden Verpflichtungen	77'499.21
201	kurzfristigen Schulden	0.00	201	kurzfristigen Schulden	0.00
202	langfristigen Schulden	0.00	202	langfristigen Schulden	0.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	7'342.30	203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	0.00
204	Rückstellungen	0.00	204	Rückstellungen	0.00
205	transitorische Passiven	272'880.70	205	transitorische Passiven	0.00
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen ohne 2289	1'137'190.25	228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen ohne 2289	0.00
Total		2'204'325.56	Total		2'204'325.56

Gemeinde: 5453 Remetschwil										Liegenschaften des Finanzvermögens										Einwohnergemeinde		
Objekt	Ortslage	Zone	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m ² Ende Jahr	Erwerb od. Erststellg. Jahr	Preis/Fr.	Name der Mieter und Pächter	Jahreszins in Fr.	Anfangs Jahr	Zuwachs	Abgang	Abschreibungen	Mutationen in Franken		Ende Jahr						
														Abgang	Zuwachs							
Acker/Wiese	Bodenacher	Ldw	146		1'265	vor 1973				0			-2'530			2'530						
Acker/Wiese	Wolfacher	Ldw	154		13'045	vor 1973		Diverse	514													
Acker/Wiese	Schürmatte/Wolfacher	Ldw	256		6'762	vor 1973		Diverse	299	39'600			-14			39'614						
Acker/Wiese	Schürmatte	Ldw	258		19'807			Diverse	1'026													
Acker/Wiese	Schürmatte	Ldw	261		23'655	vor 1973		Diverse	447	96'002			150			95'852						
Acker/Wiese	Oberzelg	Ldw	264	300*	24'271	vor 1973		Diverse	706													
Acker/Wiese	Oberzelg	Ldw	269		47'926			Diverse	646													
Wiese	Brand/S'berg	Ldw	309		23'228	vor 1973		Diverse		41'400			-3'834			45'234						
Wiese	Sonnenberg	Ldw	312		22'617	vor 1973		Diverse	830													
Wiese	Fuchsloch/Sonnenberg	Ldw	423		45'845			Diverse	154	149'400			-3'066			152'466						
Wald	Tobel	Wald	179		76'233					0			-4'372			4'372						
Acker/Wiese	Haberrösl/Sennhof	Ldw	394		2'186	vor 1973		Diverse	503	29'800			-382			30'182						
LS Volg	Schulweg	D	224		15'091	vor 1973		Diverse			422'349					422'349						
					1'010	2007			19200													
					209'363				24'325	356'202						792'599						

*) Gebäude-Nr. 300 ist das alte Wasserreservoir und ist in "Liegenschaften Verwaltungsvermögen" aufgeführt

Gemeinde: 5453 Remetschwil										Liegenschaften des Verwaltungsvermögens				Einwohnergemeinde	
Objekt	Ortslage	Zone	Parz. Nr.	Gebäude Nr.	Fläche in m ² Ende Jahr	Erwerb od. Erstellg. Jahr	Preis/Fr.	Art der Nutzung	Fremdmieten pro Jahr	Mutationen in m ²			Gebäudeschätzung in Fr. und andere Bemerkungen		
										Anfangs Jahr	Zuwachs	Abgang			
Strassen/Plätze	Div.	Div.	div.		135'309					135'309					
Acker/Wiese/Wald	Hint. Goger	OeB	178	496	16'495	1978	664'740	Asylantenunterk.	554	16'495			109'000		
altes Gde.haus	Remetschwil	OeB	210	246	4'175	1969		MFH, vermietet	72'855	4'175			1'617'000		
altes Reservoir	Oberzelg	Wald	264	300	(FV)	1976		Wasserversorg.		(FV)			503'000		
Brunnenanlage	Sennhof	Wald	391		101	1910		Wasserversorg.	101						
Doppelkindergarten	Remetschwil	OeB	210	243	inkl.	1969		Kindergarten		inkl.			1'022'000		
Gebäudeplatz	Remetschwil	OeB	210		inkl.	1969	105'705	ehem. Gasslerh.		inkl.					
Gemeindehaus	Remetschwil	OeB	210	500	inkl.	1987	82'235	Verwaltung		inkl.			3'124'000		
mit FW-Lokalität															
Mehrzweckhalle	Husmatte	OeB	633	309	11'566	1978		Schule	310	11'566			3'176'000		
Nähschule	Remetschwil	OeB	226	90	inkl.	1940		Schule		inkl.			192'000		
Posthaltestelle	Remetschwil	OeB	265	365	857	1982		Öffentl. Verkehr		857			55'000		
Pumpwerk	Schürmatte	Wald	274	131	149	1910		Wasserversorg.		149			59'000		
Reservoir Widehau	Bellikon	OeB	div.	559	313	2006		Wasserversorg.		313			550'000		
Reservoirplatz	Schnidermatt	Wald	370		140			Wasserversorg.		140			Verkauf an Private		
Schulhaus	Husmatte	OeB	633	465	inkl.	1978		Schule		inkl.			3'434'000		
Schulhaus	Remetschwil	OeB	226	69	2'341	1830		Schule		2'341			1'257'000		
Turnplatz	Remetschwil	OeB	227		1'603			Schule		1'603					
Feuerwehr-Lokal	Busslingen	OeB	74	205a+b	413	1965	10'400	Feuerwehr		413			230'000		
Kindergarten	Busslingen	OeB	524	432	1'277	1988		Kindergarten		1'277			861'000		
Posthaltestelle	Busslingen	OeB	572		163			Öffentl. Verkehr		163					
Posthaltestelle	Busslingen	OeB	573		442			Öffentl. Verkehr		442					
Reservoir Bussi.	Ban	Wald	407		0	2005		Wasserversorg.		0			Abbruch		
Stufenpumpwerk	Steihau	Wald	1004	765	96	2006		Wasserversorg.		96			155'000		
					175'440				73'719	175'440					

4. Gutheissung eines Verpflichtungskredites über Fr. 96'000.00 als Anteil an den Kosten für die Erarbeitung eines gemeinsamen Geschichtswerkes über den Rohrdorferberg

Schon vor einigen Jahren trug sich der Gemeinderat mit dem Gedanken, für unsere Gemeinde eine Ortsgeschichte durch professionelle Historiker erarbeiten zu lassen. Insbesondere war es der Wunsch, die jüngere Geschichte seit dem ersten Weltkrieg durch die zahlreichen noch lebenden Zeitzeugen erzählen zu lassen und zu Papier zu bringen. Eine speziell eingesetzte Arbeitsgruppe erarbeitete zusammen mit zwei Historikern ein Konzept samt Kostenvoranschlag. Schon bald wurde aber klar, dass ein solches Vorhaben für Remetschwil allein zu teuer würde.

In der Folge streckte der Gemeinderat seine Fühler zu den Rohrdorfer Nachbargemeinden aus, um diese für ein gemeinsames Geschichtsbuch zu motivieren. Just in dieser Zeit führten Ober- und Niederrohrdorf Fusionsgespräche, welche vom Soverän jedoch gestoppt wurden. Die Anfrage aus Remetschwil wurde daher verständlicherweise zurückgestellt.

Getreu nach dem Motto „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ lancierte eine motivierte Gruppe aus Vertretern der drei Berggemeinden im vergangenen Sommer eine neue Anfrage an die Behörden, welche positiv beantwortet wurde. Zusammen mit dem Historiker Andreas Steigmeier aus Dättwil, welcher schon beim ersten Konzept mitgewirkt hatte, überarbeitete die neue Arbeitsgruppe Konzeption und Kostenvoranschlag und legten diese den drei Räten vor. Sämtliche Gemeinderäte stimmten der überarbeiteten Vorlage sowie dem Kostenrahmen zuhanden der drei Gemeindeversammlungen zu.

Es soll ein rund 300-seitiges, stark bebildertes Buch in einem handlichen, mittleren Format geschaffen werden. Ein erster Buchteil stellt die Entwicklung des Amtes Rohrdorf von der Urzeit bis 1780 dar. Ein zweiter Teil beleuchtet die Umbruchszeit zwischen 1780 und 1854, als sich in der Politik und in der Landwirtschaft Revolutionen vollzogen und sich die Grossgemeinde Rohrdorf wiederholt um eine Teilung in die drei heutigen Gemeinden bemühte. Ein dritter Teil ist vor allem dem Alltag in den drei nun getrennten Bauerngemeinden gewidmet, den Lebenssituationen, die mit der Modernisierung weitestgehend verschwunden sind. Der vierte Teil beleuchtet die Veränderungen, welche die drei Gemeinden seit den 1960er-Jahren zu einem beliebten Wohnort gemacht haben.

Nicht nur in ihrer Geschichte vor der Teilung von 1854 gleichen sich die drei Gemeinden, sondern auch in der Entwicklung seither. Das Gemein-

schaftswerk ermöglicht erhellende inhaltliche Vergleiche, ohne dass eine Gemeinde zu kurz käme. Die Synergien sind dabei erheblich.

Das Buch entsteht unter der Projektleitung des Historikers Andreas Steigmeier, Dättwil. Es wird von mehreren Historikern verfasst. Ein Fotograf bzw. eine Fotografin soll mithelfen, eine attraktive Bildbasis zu schaffen. Das Projekt wird im Auftrag der drei Gemeinden von einer paritätischen Arbeitsgruppe begleitet. Für die Gemeinde Remetschwil sind dies die Herren Max Baumann und Franz Haslimeier.

Bei Annahme eines Projektstarts in der zweiten Hälfte 2008 soll das gedruckte Werk in gut drei Jahren, also im Herbst 2011 vorliegen.

Das Projekt rechnet mit Kosten von Fr. 384'100.00, welche aufgrund der Einwohnerzahlen wie folgt auf die drei Gemeinden verteilt werden sollen:

Oberrohrdorf Fr. 153'640.00 (40 %) / Niederrohrdorf Fr. 134'435.00 (35 %) / **Remetschwil Fr. 96'025.00 (25 %).**

Die Einnahmen aus dem Verkauf könnten schätzungsweise einen Drittel davon refinanzieren. Jede Gemeinde klärt zudem individuell eine allfällige Beteiligung ihrer Ortsbürgergemeinde ab.

Das gesamte Konzept kann auf der Gemeindekanzlei eingesehen oder von der Homepage www.remetschwil.ch heruntergeladen werden.

Dieses gemeinsame Geschichtsbuch soll die Lesenden anhand von lebensnahen Geschichten fesseln, Erstaunen auslösen und die Identifikation mit ihrer Wohn- oder Heimatgemeinde fördern. Die Gemeinderäte freuen sich auf dieses Gemeinschaftswerk.

Antrag:

Es sei ein Verpflichtungskredites über Fr. 96'000.00 als Anteil an den Kosten für die Erarbeitung eines gemeinsamen Geschichtswerkes über den Rohrdorferberg gutzuheissen.

5. Genehmigung eines Verpflichtungskredites von brutto Franken 2'100'000.00 zuzüglich Teuerung für die Sanierung der Sennhofstrasse inkl. Werkleitungen

Um die kommenden erforderlichen Investitionen im Tiefbau besser planen und abschätzen zu können, beauftragte der Gemeinderat im Jahre 2005 ein Ingenieurbüro mit der Erfassung und Bewertung des Zustandes sämtlicher öffentlichen Strassen (ohne Feldwege). Im Anschluss wurde eine Werterhaltungsplanung über alle Infrastrukturanlagen im Tiefbau - also Strassen, Wasserleitungen sowie Abwasserentsorgungsanlagen - erstellt.

Unter Beizug eines unabhängigen Tiefbauingenieurs sowie des Gemeindegewerkführers hat der Gemeinderat die protokollierten Mängel aufgrund der örtlichen Gegebenheiten klassifiziert und die entsprechenden Sanierungsprioritäten gesetzt. Mit der Priorität 1.1, welche eine Realisierung in-nerst 3 Jahren vorsieht, wurden folgende Strassenabschnitte bewertet:

- Sennhofstrasse (Schulweg bis Haldemättlistrasse)
- Hägelerstrasse (Sennhofstrasse bis Kurve)
- Im Hägeler (nördlicher Teil)
- Sonnenbergweg (oberer Teil)
- Haldemättlistrasse (Weidstrasse bis Panoramaweg)

Die Einwohnergemeindeversammlung genehmigte am 25. Juni 2007 einen Verpflichtungskredit von Fr. 120'000.00 für die Projektierung dieser sowie weiterer 10 Projekte der Prioritätsstufen 1.2 bis 1.3.

Aufgrund der durchgeführten Submission beauftragte der Gemeinderat das Ingenieurbüro Steinmann, Brugg, mit den Projektierungsarbeiten für die beiden erstgenannten Strassenabschnitte Sennhof- und Hägelerstrasse.

Projekt Sennhofstrasse

Das vorliegende Projekt hält sich an die im Gestaltungsplan Dorfkern vom 14. November 2001 festgelegten Strassen- und Baulinien. Die Einmündung des Schulweges in die Sennhofstrasse wird einige Meter talwärts verschoben. Zusätzlich wird ein durchgehender Gehweg von der Hauptstrasse bis zur Haldemättlistrasse realisiert. Die Einmündung in die Haldemättlistrasse erfährt ebenfalls eine Neugestaltung. Ein weiterer Gehweg wird von der Einmündung der Husmattstrasse bis zum Gemeindehaus erstellt.

Dieser Strassenausbau erfordert erhebliche Anpassungsarbeiten zu den angrenzenden Privatparzellen. Es sind zahlreiche Landabtretungen erfor-

derlich. Zusätzlich sollen praktisch alle Werkleitungen erneuert und angepasst werden.

Der vom Ingenieurbüro unterbreitete Kostenvoranschlag sieht wie folgt aus:

Strasse	Beleuchtung	Schmutzwasser	Sauberwasser	Wasser	Total
1'073'000	32'000	605'000	207'000	183'000	2'100'000

An die Kosten der Wasserversorgungsanlagen sind Beiträge der Aarg. Gebäudeversicherung zu erwarten.

Dieses ehrgeizige Projekt erfordert nicht nur den Goodwill der betroffenen Grundstückseigentümer, sondern auch sämtlicher Verkehrsteilnehmer, da diese Hauptachse in unserem Dorf während langer Zeit nur eingeschränkt befahr- und begehbar sein wird. Der Gemeinderat und das beauftragte Ingenieurbüro werden alles daran setzen, möglichst frühzeitig und offen zu orientieren und die Unannehmlichkeiten so kurz wie möglich zu halten.

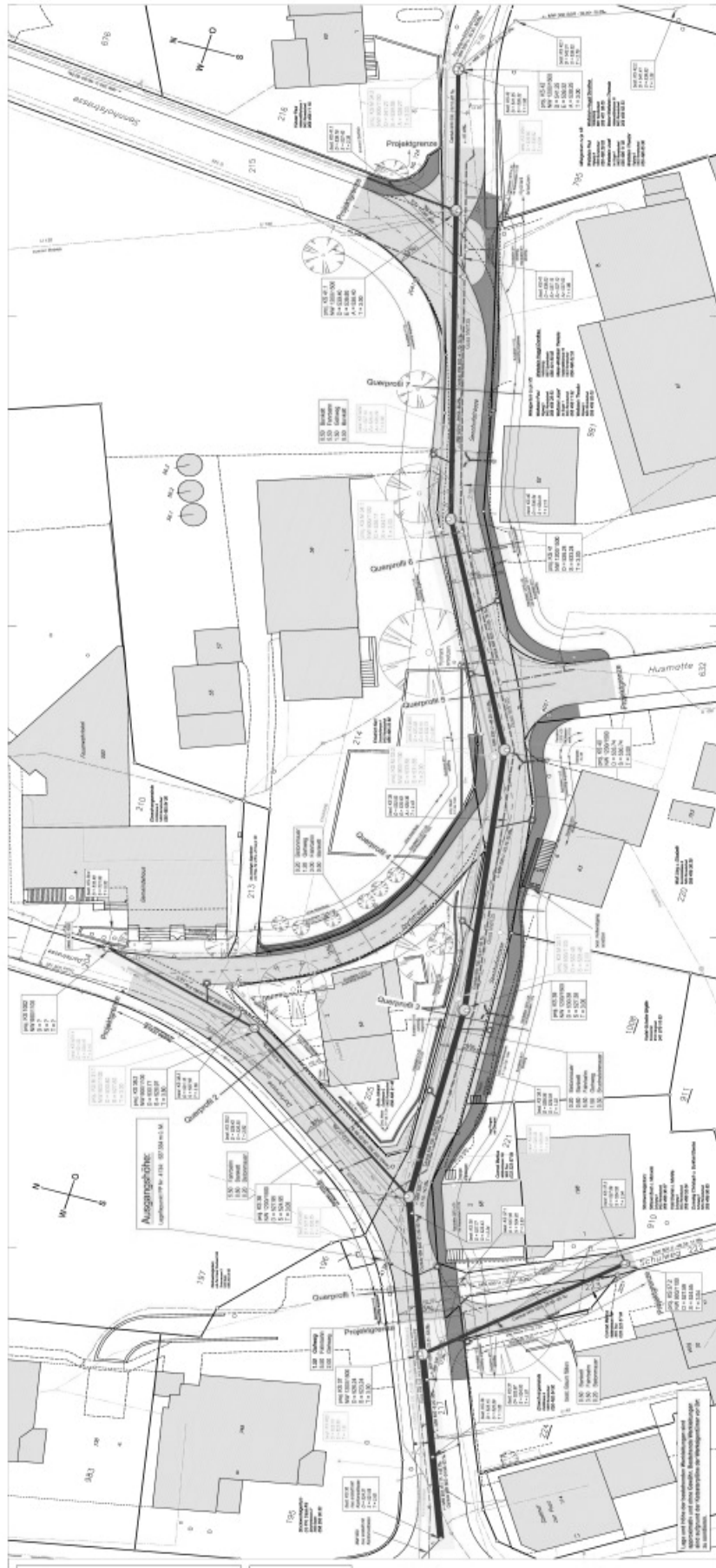
Die Elektragenossenschaft Remetschwil wurde frühzeitig über die vorgesehenen Sanierungsarbeiten informiert, damit allfällige erforderliche Arbeiten an den Stromversorgungsanlagen koordiniert werden können.

Die Projektunterlagen können auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Nach Rechtskraft des Kreditbeschlusses wird das Detailprojekt ausgearbeitet, welches während 30 Tagen öffentlich aufgelegt wird. Dannzumal besteht die Möglichkeit für die Bevölkerung, direkt auf das Projekt Einfluss zu nehmen und Einwendungen anzubringen.

Mit dem Ausbau dieses Strassenabschnittes soll ein bestehendes Nadelöhr entschärft und an die Anforderungen an eine moderne Erschliessungsstrasse angepasst werden. Zudem soll der Fussgängerschutz durch einen durchgehenden Gehweg erheblich verbessert werden. Der Gemeinderat stellt daher folgenden

Antrag:

Es sei ein Verpflichtungskredites über brutto Fr. 2'100'000.00 zuzüglich Teuerung für die Sanierung der Sennhofstrasse inkl. Werkleitungen zu genehmigen.



6. Gutheissung eines Verpflichtungskredites von brutto Franken 790'000.00 zuzüglich Teuerung für die Sanierung der Hägelerstrasse inkl. Werkleitungen

Wie bereits im letzten Traktandum erwähnt, sollen im Rahmen der Werterhaltungsplanung die Projekte für die ersten beiden Strassenabschnitte der höchsten Prioritätsstufe ausgearbeitet werden. Es sind dies die Strassenstücke Sennhofstrasse (Schulweg bis Haldemättlistrasse) und Hägelerstrasse (Sennhofstrasse bis Kurve).

Projekt Hägelerstrasse

Die Hägelerstrasse ist von der Einmündung Sennhofstrasse bis zur Kurve sehr sanierungsbedürftig. Die talseitige Fortsetzung dieser Strasse wurde bereits im Zusammenhang mit der Erschliessung des Baugebietes Eigerstrasse erneuert. Die Strassenführung wird nur im Kurvenbereich und bei den beiden Einmündungen in die Birkenhofzufahrt und die Sennhofstrasse leicht angepasst. Es sind geringfügige Landabtretungen erforderlich. Im übrigen Bereich erfolgen zahlreiche Anpassungen an die angrenzenden Gärten. Gleichzeitig werden die erforderlichen Werkleitungen erneuert.

Der vom Ingenieurbüro unterbreitete Kostenvoranschlag sieht wie folgt aus:

Strasse	Beleuchtung	Schmutzwasser	Sauberwasser	Wasser	Total
348'000	22'000	135'000	105'000	180'000	790'000

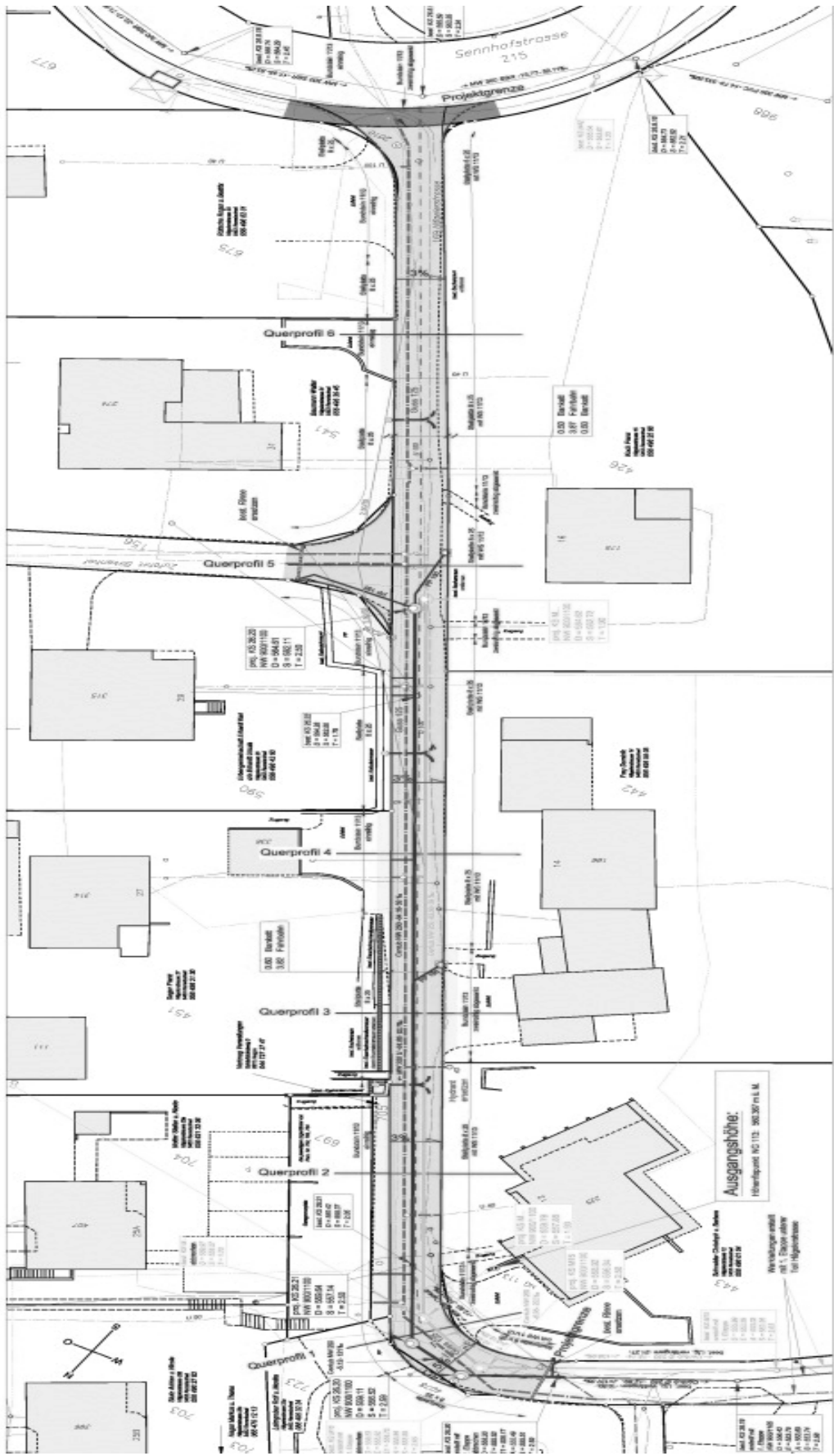
An die Kosten der Wasserversorgungsanlagen sind wiederum Beiträge der Aarg. Gebäudeversicherung zu erwarten.

Die Projektunterlagen können ebenfalls auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden. Die 30-tägige öffentliche Planaufgabe findet ebenso nach Rechtskraft des Kreditbeschlusses statt.

Auch hier ist über einen gewissen Zeitabschnitt mit Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer zu rechnen.

Antrag:

Es sei ein Verpflichtungskredites von brutto Fr. 790'000.00 zuzüglich Teuerung für die Sanierung der Hägelerstrasse inkl. Werkleitungen gutzuheissen.



7. Genehmigung eines Zusatzkredites von Fr. 75'000.00 für die Erneuerung und Erweiterung des Abwassernetzes im Gebiet Algier

Die Stimmberechtigten genehmigten am 27. November 2006 einen Verpflichtungskredit über Fr. 267'000.00 für die Erneuerung und Erweiterung des Wasser- und Abwassernetzes im Gebiet Algier.

Der Kanton saniert zur Zeit die Kantonsstrasse K 271, welche von Busslingen nach Künthen führt. Gleichzeitig wird ein separater Radweg erstellt. In diesem Zusammenhang soll eine neue öffentliche Kanalisationsleitung (Sanierungsleitung) in dieses Gebiet gezogen werden. Die Baukosten waren mit Fr. 120'000.00 veranschlagt. Für weitere Fr. 147'000.00 sollen die Wasserversorgungsanlagen erneuert werden. Mit den Bauarbeiten wurde begonnen.

Das beauftragte Ingenieurbüro Scheifele + Meiler AG, Spreitenbach, orientierte den Gemeinderat vor Baubeginn, dass die Kostenschätzung, auf welcher der Kreditbeschluss basiert, nicht eingehalten werden könne. Hauptproblem ist die bestehende Bachleitung, welche die Trasse der neuen Kanalisationsleitung quert. Die Bachleitung soll nun unterquert werden. Dadurch sind tiefere Gräben erforderlich, was höhere Kosten verursacht. Zusätzlich wird die Sanierungsleitung rund 100 m dorfeinwärts verlängert, damit die Liegenschaft Rindisbacher kanalisationstechnisch erschlossen werden kann.

Die Mehrkosten für diese Projektänderungen werden vom Ingenieurbüro auf Fr. 75'000.00 geschätzt.

A n t r a g :

Es sei ein Zusatzkredit von Fr. 75'000.00 für die Erneuerung und Erweiterung des Abwassernetzes im Gebiet Algier zu genehmigen.

8. Gutheissung eines Verpflichtungskredites über brutto Franken 125'000.00 für den Ersatz eines Teils der Sauberwasserleitung in der Foregass zwischen Sennhofstrasse und Schürmattstrasse mit teilweise offener Bachführung

Die Sauberwasserleitung (Meteorwasserleitung) in der Foregass zwischen Sennhofstrasse und Schürmattstrasse ist sanierungsbedürftig. Kanalfertigkeitsaufnahmen haben gezeigt, dass die Leitung teilweise verstopft und defekt ist. In jüngster Zeit ist es dadurch in diesem Abschnitt vermehrt zu Wegaufbrüchen und Überschwemmungen gekommen. Der Gemeinderat beauftragte daher das Ingenieurbüro SIPAG AG, Oberlunkhofen, mit der umgehenden Erstellung eines Sanierungsprojektes.

Das nun vorliegende Projekt sieht vor, auf einer Länge von rund 60 m eine neue Kunststoffleitung \varnothing 250 mm zu verlegen. Der obere Teil (ca. 120 m) soll als offener Bach geführt werden.

Die Arbeiten werden bedingt durch den relativ schmalen Weg und die zahlreich vorhandenen Werkleitungen (Wasser, Strom, Telefon) stark erschwert. Das Ingenieurbüro rechnet mit Gesamtkosten von Fr. 125'700.00. Durch die teilweise offene Bachführung wird das Projekt nicht verteuert. Nachdem es sich bei dieser Bachleitung um ein öffentliches Gewässer handelt, sind Beiträge des Kantons zu erwarten.

Antrag:

Es sei ein Verpflichtungskredites über brutto Fr. 125'000.00 für den Ersatz eines Teils der Sauberwasserleitung in der Foregass zwischen Sennhofstrasse und Schürmattstrasse mit teilweise offener Bachführung gutzuheissen.

9. Einbürgerungen

Folgende Bewerber und Bewerberinnen ersuchen um Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes von Remetschwil:

- a) **Karimi Somaje**, geb. 01. Januar 1988, Bürgerin von Afghanistan, ledig, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2.

Somaje Karimi kam 2001 mit ihren Eltern in die Schweiz und lebt seit 2002 in Remetschwil. Sie besuchte die Oberstufe in der Schweiz. Frau Karimi absolviert eine Lehre in der Praxis von Dr. med. dent. A. Zajec in Baden.



- b) **Karimi Samira**, geb. 01. Januar 1990, Bürgerin von Afghanistan, ledig, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2.

Samira Karimi kam ebenfalls 2001 mit ihren Eltern in die Schweiz und lebt seit 2002 in Remetschwil. Sie besuchte die Oberstufe in der Schweiz. Frau Karimi macht eine Lehre als Kauffrau im Advokatur- und Notariatsbüro Geissmann in Baden.



- c) **Nushi Pashk**, geb. 25. März 1964, Bürger von Serbien und Montenegro, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2
- d) **Nushi-Lekaj File**, geb. 14. Juni 1962, Bürgerin von Serbien und Montenegro, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2
- e) **Nushi Jozef**, geb. 05. November 1985, Bürger von Serbien und Montenegro, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2
- f) **Nushi, Skender**, geb. 22. Februar 1988, Bürger von Serbien und Montenegro, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2
- g) **Nushi, Monika**, geb. 28. Oktober 1995, Bürgerin von Serbien und Montenegro, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2

Herr Pashk Nushi kam im März 1992 in die Schweiz. Im August 1998 zog seine Ehefrau File mit den beiden Söhnen Jozef und Skender sowie der Tochter Monika ebenfalls zu ihm nach Remetschwil. Die Familie

bewohnt eine gemeindeeigene Wohnung an der Buchslistrasse 2. Vorher wohnte sie an der Foregass.

Herr Pashk Nushi arbeitet als Maschinenarbeiter in der Firma Rovet AG in Mellingen, wo auch Frau Nushi bis 2004 angestellt war.

Der älteste Sohn Jozef absolvierte den grössten Teil seiner Schulbildung in der Schweiz. Er ist bei der Firma Bucher in Niederweningen ZH als Montagemitarbeiter angestellt. Vorher absolvierte er eine Lehre als Automonteur bei der Firma Steffen Garage AG in Remetschwil. Herr Jozef Nushi ist seit Januar 2007 verheiratet.



Seine Ehefrau wohnt nicht in der Schweiz und ist nicht in das Einbürgerungsverfahren eingeschlossen.

Skender Nushi ist zur Zeit in seiner Ausbildung zum Carrosseriespengler bei der Firma Bauer Automobile in Dättwil. Auch er absolvierte den Grossteil seiner Schulbildung in der Schweiz.

Monika Nushi besuchte sämtliche Schulen in der Schweiz und geht seit letztem Sommer in die Realschule der Kreisschule Rohrdorf.

Die üblichen umfangreichen Erhebungen ergaben, dass sämtliche Bewerberinnen und Bewerber unbescholten sind und über die erforderlichen staatsbürgerlichen Kenntnisse verfügen. Es zeigte sich nichts, das gegen eine Einbürgerung spricht.

Am 01. November 2007 trat die Verordnung über die Gebühren für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes in Kraft. Demgemäss beträgt die Gebühr für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes für jede Person pauschal Fr. 1'000.00 bzw. Fr. 500.00 für Minderjährige. Die Gemeindeversammlung hat keine Einkaufssummen mehr zu beschliessen.

Der Gemeinderat stellt dem Souverän folgenden

Antrag:

Das Gemeindebürgerrecht von Remetschwil sei zuzusichern an:

- a) **Karimi Somaje**, geb. 01. Januar 1988, Bürgerin von Afghanistan, ledig, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2
- b) **Karimi Samira**, geb. 01. Januar 1990, Bürgerin von Afghanistan, ledig, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2
- c) **Nushi Pashk**, geb. 25. März 1964, verheiratet, Bürger von Serbien und Montenegro, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2
- d) **Nushi-Lekaj File**, geb. 14. Juni 1962, verheiratet, Bürgerin von Serbien und Montenegro, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2
- e) **Nushi Jozef**, geb. 05. November 1985, verheiratet, Bürger von Serbien und Montenegro, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2
- f) **Nushi, Skender**, geb. 22. Februar 1988, ledig, Bürger von Serbien und Montenegro, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2
- g) **Nushi, Monika**, geb. 28. Oktober 1995, ledig, Bürgerin von Serbien und Montenegro, wohnhaft in 5453 Remetschwil, Buchslistrasse 2